49. Verbandsversammlung

Samstag, 18. Mai 2024
um 14:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus
Elbtal-Hangenmeilingen
Hauptstraße 11

Berichtsmappe

Jahr 2023

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg
Vorsitzender
Thomas Schmidt
Neunkircher Str. 12
35799 Merenberg
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisfeuerwehrverband.net

20.04.2024

Ansprechpartner (Stand: April 2024)
Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V.
Vorstand - Verbandsausschuss

Frederik Stahl
Kreisbrandinspektor
Limburger Straße 202
65520 Bad Camberg-Oberselters
D-Tel.: 06431-296-9601
Fax: 06471-3790068
Mail: F.Stahl
@Limburg-Weilburg.de

Thomas Schmidt
Verbandsvorsitzender
Neunkirchner Str. 12
35799 Merenberg
Tel.: 06471 51169
Fax: 03222 3706626
Mobil: 0172 6924605
E-Mail: verbandsvorsitzender
@kreisfeuerwehrverband.net

Jürgen Sieger
stv. Verbandsvorsitzender
Am Koberg 1
65618 Selters
Tel.: 06475 8601
Fax: 06475 912911
Mobil: 0171 2085854
E-Mail: stvverbandsvorsitzender1
@kreisfeuerwehrverband.net

Michael Kintscher
stv. Verbandsvorsitzender
Adolfshöhe 17
35794 Mengerskirchen
Tel.: 06476 8545
Fax: 0641 498887916
Mobil: 0151 12708159
E-Mail: stvverbandsvorsitzender2
@kreisfeuerwehrverband.net

Marco Lehnert
Kassenverwalter
In den Krautstücken 2
65589 Hadamar
Tel.: 06433 9185093
Fax:
Mobil: 0151 52411092
E-Mail: kassenverwalter
@kreisfeuerwehrverband.net

Christian Gros
stv. Kassenverwalter
Albert-Schweitzer-Straße 13
35781 Weilburg
Tel.: 06471 492277
Fax:
Mobil: 0162 2417398
E-Mail: stvkassenverwalter
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Thiel
Schriftführer
Pater-Cyrill-Straße 4
65627 Elbtal
Tel.: 06436 6488
Fax:
Mobil: 0177 2067664
E-Mail: schriftfuehrer
@kreisfeuerwehrverband.net

Yannick Silbereisen
Pressesprecher
Ste.-Foy-Straße 18
65549 Limburg
Tel.:
Fax:
Mobil: 0174 1000380
E-Mail: pressesprecher
@kreisfeuerwehrverband.net

Thomas Franke
Vertreter der SBI/GBI
Industriestraße 2b
35781 Weilburg
Tel.: 6471 492725
Fax:
Mobil: 0157 78865716
E-Mail: vertreter-sbi-gbi
@kreisfeuerwehrverband.net

Stefan Schmitt
Sprecher
FB Feuerwehrsport
Hölderlinstraße 7
65549 Limburg
Tel: 06431 42650
Mobil: 01520 7450299
E-Mail: feuerwehrsport
@kreisfeuerwehrverband.net

Franz-Josef Sehr
Sprecher
FB Ehren- u. Altersabteilung
Kellerweg 2a
65614 Beselich
Tel.: 06484 91031
Mobil: 0160 1530988
E-Mail: altersabteilung
@kreisfeuerwehrverband.net

Nadine Lefèvre
Vorsitzende
Steka Limburg-Weilburg aG
Fellersborn 17
35792 Löhnberg
Tel.: 06471 626810
Mobil: 0163 6413505
E-Mail: sterbekasse
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Thiel
Sprecher
FB Brandschutzerziehung
Pater-Cyrill-Str. 4
65627 Elbtal
Tel.: 06436 6488
Mobil: 0177 2067644
E-Mail: brandschutzerziehung
@kreisfeuerwehrverband.net

Sarah Michler
Sprecherin
FB Kinderfeuerwehren
Amselweg 4
35794 Mengerskirchen
Tel: 06476 5559933
Mobil: 0173 6541087
E-Mail: kinderfeuerwehren
@kreisfeuerwehrverband.net

Roland Schmidt
Sprecher
FB Feuerwehrvereine
Iserbachstr. 17
35789 Weilmünster
Tel.: 06472 8310333
Mobil: 0171 5222511
E-Mail: feuerwehrvereine
@kreisfeuerwehrverband.net

Bernd Rompel
Sprecher
FB Öffentlichkeitsarbeit
An den Krautgärten 17
65551 Limburg
Tel.: 06431 973288
Mobil: 0172 6243353
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Jung
Kreisjugendfeuerwehrwart
FB Jugend
Friedhofstraße 8
65552 Limburg
Tel.: 06431 212359
Mobil: 0152 24455302
E-Mail: kreisjugendfeuerwehrwart
@kreisfeuerwehrverband.net

Benedikt Ibel
Sprecher
FB Musik
Bahnhofstraße 34
65599 Dornburg
Tel.: 06436 1789
Mobil: 0170 5243144
E-Mail: musik
@kreisfeuerwehrverband.net

Jürgen Lang
Sprecher
FB Aus- und Fortbildung
Heringer Fahrweg 7
65597 Hünfelden
Tel.: 06438 5626
Mobil: 0151 72429407
E-Mail: ausbildung
@kreisfeuerwehrverband.net

Vorstand

Verbands-ausschuss

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht und Ansprechpartner Verbandsausschuss

Einladung zur 49. Verbandsversammlung mit Tagesordnung

Protokoll der letzten Verbandsversammlung

Jahresbericht 2023 des Verbandsvorsitzenden

Jahresbericht 2023 des Fachbereichs Jugend (Kreisjugendfeuerwehr)

Jahresbericht 2023 des Fachbereichs Musik

Jahresbericht 2023 des Fachbereichs Sterbekasse

Jahresbericht 2023 des Fachbereichs Brandschutzerziehung und -aufklärung

Jahresbericht 2023 des Fachbereichs Aus- und Fortbildung

Jahresbericht 2023 des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung

Jahresbericht 2023 des Fachbereichs Feuerwehrvereine

Jahresbericht 2023 des Fachbereichs Kinderfeuerwehren

Jahresbericht 2023 des Fachbereichs Feuerwehrsport

Jahresbericht 2023 des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit

Jahresbericht 2023 des Dialogtrainer-Teams

Jahresbericht 2023 der Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung Limburg-Weilburg

Hessischer Feuerwehrpreis 2023

Kassenbericht KFV Geschäftsjahr 2023

Kassenbericht EJFS Geschäftsjahr 2023

Kassenprüfungsberichte KFV 2023

Kassenprüfungsbericht KJF 2023

Kassenprüfungsbericht EJFS 2023

Haushaltsvoranschlag 2023

Haushaltsvoranschlag (Erläuterungen)

Terminübersicht 2023-2025

50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg 2025

Verbandsstruktur des Kreisfeuerwehrverbandes

Einladung zur 49. Verbandsversammlung mit Tagesordnung

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg, 35799 Merenberg

An alle
Delegierte, Mitgliedsfeuerwehren, Ehrenmitglieder,
und Organe des Kreisfeuerwehrverbandes
sowie Gäste der
49. Kreisfeuerverbandsversammlung

Der Vorstand

Vorsitzender:
Thomas Schmidt,
35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 100 01041 2
IBAN-Nr.: DE61511519190100010412
BIC-Code: HELADEF1WEI

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Telefon/E-Mail	Merenberg,
		(06471) 51169 / (0172) 6924605 verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net	07.04.2024

Einladung zur Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V.

Guten Tag,

der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg veranstaltet die diesjährige Verbandsversammlung am

Samstag, dem 18. Mai 2024 um 14:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Elbtal-Hangenmeilingen, Hauptstraße

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Übergabe des Kreisfeuerwehrverbands-Banners
3. Gedenken der verstorbenen Kameraden
4. Begrüßung durch Herrn Ersten Beigeordneten Joachim Bäcker
5. Ansprache des Landrates Herrn Michael Köberle bzw. des Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Jörg Sauer
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Aussprache und Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung *
8. Jahresbericht 2023 des Verbandsvorsitzenden mit anschließender Aussprache *
9. Aussprache über die Berichte der Fachbereiche 2023 *
10. Bericht des Kreisbrandinspektors
11. Grußworte der Gäste
12. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2023 und Haushaltsvoranschlag 2024 *
13. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenverwalters sowie des Vorstandes
14. Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2024
15. Ehrungen
16. Festlegung des Ortes für den Kreisfeuerwehrverbandstag 2027
17. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Im Rahmen der verbandlichen und satzungsgemäßen Tätigkeiten verarbeitet der KFV Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und des Art. 7 DSGVO. Der Datenverarbeitung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprochen werden. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Briefkommunikation nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerruf an den Vorsitzenden oder per E-Mail an datenschutz@kreisfeuerwehrverband.net. Weitere Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den KFV nach Art. 13, 14 DSGVO finden Sie in unserem Internetauftritt unter: https://kreisfeuerwehrverband.net/datenschutz.html

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Einladung zur 49. Verbandsversammlung mit Tagesordnung

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste, sowie die Mitglieder der Verbandsorgane herzlich eingeladen.

Die maximale Anzahl von Delegierten gemäß Verbandssatzung:

bei Feuerwehren bis 20 aktive Feuerwehrangehörige	1 Delegierter
bei Feuerwehren ab 21 aktive Feuerwehrangehörige	2 Delegierte
bei Feuerwehren ab 41 aktive Feuerwehrangehörige	3 Delegierte
bei Feuerwehren ab 61 aktive Feuerwehrangehörige	4 Delegierte

Zusätzlich sind die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter, Delegierte.

Mitglieder des Verbandsausschusses dürfen nicht als Delegierte entsandt werden.

Anträge sowie Bewerbungen für die Ausrichtung des Kreisverbandstages 2027 sind bis spätestens 10.05.2024 beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes schriftlich einzureichen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Th. Schmidt
Thomas Schmidt
(Verbandsvorsitzender)

Kleidung: Dienstkleidung/Uniform

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Verbandsversammlung enthalten.

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (KFV)
(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)
Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Im Rahmen der verbandlichen und satzungsgemäßen Tätigkeiten verarbeitet der KFV Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und des Art. 7 DSGVO. Der Datenverarbeitung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprochen werden. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Briefkommunikation nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerruf an den Vorsitzenden oder per E-Mail an datenschutz@kreisfeuerwehrverband.net. Weitere Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den KFV nach Art. 13, 14 DSGVO finden Sie in unserem Internetauftritt unter: https://kreisfeuerwehrverband.net/datenschutz.html

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Protokoll Verbandsversammlung 15.07.2023

48. Verbandsversammlung im Bürgerhaus Weilmünster, Hauptstrasse 19, am Samstag, 15. Juli 2023, um 14:00 Uhr

1 Begrüssung

Der Vorsitzende Thomas Schmidt begrüßt um 14:05 Uhr im Bürgerhaus Weilmünster die Anwesenden und eröffnet die 48. Verbandsversammlung des KFV Limburg-Weilburg e.V.

Besonders begrüßt der Vorsitzende folgende Ehrengäste:

- Hausherr und Bürgermeister Mario Koschel
- Vorsitzender des Kreistages, Joachim Veyhelmann
- Landrat Michael Köberle
- Erster Kreisbeigeordneter Jörg Sauer
- MdB Markus Koob
- MdL Andreas Hofmeister, Tobias Eckert, Marion Schardt-Sauer, Christian Wendel
- Bürgermeister/in Britta Löhr (Weinbach), Dr. Frank Schmidt (Löhnberg), Joachim Lehnert (Elbtal), Dr. Johannes Hanisch (Weilburg)
- Brandschutzdezernent im RP Gießen Dr. Thomas Stumpf
- Kreisbrandinspektor Georg Hauch sowie die KBM J. Lang, A. Rembser, H. Thiel, M. Dietz und Ralph Schmidt sowie den designierten Kreisbrandinspektor F. Stahl
- Gemeindebrandinspektor Thorsten Pfeiffer und seinen Vorgänger Peter Schwarz
- Ehrenvorsitzender des KFV, Franz-Josef Sehr sowie die Ehrenmitglieder des KFV Ernst Schuster, Michael Crecelius und Bernd Rompel
- Vorsitzender des NFV und Vertreter des FV Dillkreis Peter Hermann
- Kameraden des FV Wetzlar Trägner und Jüngst
- Vertreter/-innen des DRK Dittmar Kissel (DRK Limburg) sowie Leonie Leibrandt und Nicolas Rehbein (DRK Oberlahn)
- Vertreter/-innen der Notfallseelsorge Andrea Köhler und Josef Knut-Dahlem
- Vertreter der Kreissparkasse Limburg Michael Schmitt

Thomas Schmidt spricht zudem den Delegierten aus den Feuerwehren, den Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, den Mitgliedern des Verbandsausschusses und den Pressevertretern ein herzliches Willkommen aus. Besonders bedankt er sich bei den Kameraden/-innen der Feuerwehr Weilmünster für die Vorbereitung und der Gemeinde Weilmünster für die Zurverfügungstellung des Bürgerhauses.

Thomas Schmidt stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig in der Zeit vom 28.05.2023 bis zum 29.05.2023 und entsprechend der Verbandssatzung den Mitgliedsfeuerwehren und Delegierten per E-Mail zugestellt wurden und somit zur Verbandsversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde. Anträge zur Tagesordnung wurden keine gestellt.

2 Übergabe des Banners

Das Verbandsbanner wird seit 1985 jährlich an die jeweils ausrichtende Feuerwehr übergeben. Der Verbandsvorsitzende Thomas Schmidt dankt der Feuerwehr Niederbrechen für die pflegliche Behandlung und Aufbewahrung des Banners. Gleichzeitig bittet er die Feuerwehr Weilmünster um die sorgfältige Benutzung des Kreisbanners und die Mitführung bei freudigen und traurigen Anlässen des Kreisfeuerwehrverbandes.

3 Gedenken der verstorbenen Kameraden

Die Versammlung gedenkt allen Kameradinnen und Kameraden, die im Übungs- und Einsatzdienst ihr Leben lassen mussten sowie allen gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden der Feuerwehren aus unserem Kreisfeuerwehrverband. Stellvertretend für die im vergangenen Jahr verstorbenen

Protokoll Verbandsversammlung 15.07.2023

Feuerwehrkameraden/-innen wurde besonders Hubert Martin (Ehrenwehrführer Oberweyer), Willi Verclas (Ehrenortsbrandmeister Weinbach), Georg Reitz (ehem. Wehrführer Hausen), Winfried Heinrichs (ehem. GBI Elbtal), Dieter Heun (ehem. Wehrführer Dorchheim), Susanne Klee (Mitglied KJFL, verstorben mit 48 Jahren) gedacht.

4 Begrüssung durch Bürgermeister Mario Koschel

Bürgermeister Mario Koschel überbringt die Grüße aller Bürgermeister/-innen und der Gemeinde Weilmünster. Er bedankt sich bei allen Kameraden/-innen, die zurzeit besonders bei Waldbränden gefordert sind. Aber auch bei Übungen, Einsätzen, Jugendarbeit und der Gerätepflege. Er erwähnt die Investitionen der Gemeinde Weilmünster in Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser. In den Ortsteilen gäbe es ein gutes Miteinander und dankt für die große Bereitschaft, im Ehrenamt tätig zu sein.

5 Ansprache des Landrates Michael Köberle

Landrat Michael Köberle begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung zur diesjährigen Verbandsversammlung. Mit den Grüßen der Kreisgremien dankt er gleichzeitig allen Feuerwehren im Landkreis und dem KFV. Ehrenamtlich tätig zu sein, sei nicht unbedingt selbstverständlich. Dass aber auch über Kreisgrenzen hinaus zusammengearbeitet wird, zeige der gemeinsame Großeinsatz im Lahn-Dill-Kreis. Wichtig seien hierfür aber einsatzfähige Feuerwehren und damit dies so bleibe, müssten neue Ideen entwickelt werden. Die Einsatzgebiete würden sich verändern (Klimawandel, Gasmangellage, Blackout usw.). Als Dank für die geleistete Arbeit verwies er auf die Ehrenamtsgala des Landkreises in der Stadthalle in Limburg. Zum Schluss dankt er dem scheidenden KBI Georg Hauch und wünscht dem neuen KBI Frederik Stahl ein gutes Händchen bei seiner Arbeit.

6 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Kreisverbandsvorsitzende Thomas Schmidt stellt die Beschlussfähigkeit nach ordnungsgemäßer Einladung fest. Von den 228 Stimmberechtigten sind 130 Delegierte anwesend.

7 Aussprache und Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung

Thomas Schmidt erläutert, dass die letzte ordentliche Verbandsversammlung am 18. Juni 2022 in Niederbrechen stattfand. Das Protokoll dieser Verbandsversammlung war wie immer Bestandteil der jährlichen Berichtsmappe, die per E-Mail und auch als Download bekannt gemacht wurde. Die Druckversion wurde vor der Versammlung an die Delegierten herausgegeben. Großer Dank an Bernd Rompel für die Erstellung/Zusammenstellung der Berichtsmappe. Ein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Limburg für die Unterstützung bei der Finanzierung des Druckes der Berichtmappe.

Es gibt keine Einwände zu dem Protokoll. Somit wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

8 Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden mit anschliessender Aussprache

Thomas Schmidt erklärt, dass der Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2023 wie immer in der Berichtsmappe abgedruckt sei und er sich das Vorlesen dieses Berichtes erspare. Jedoch geht er auf einige markante Punkte näher ein. U. a. Ukrainekrieg, Gasmangellage, Stromausfälle, Flüchtlingsströme, Vorsorge der Bevölkerung, Verbandsarbeit und die Kreisausbildung.

Danach verliest Thomas Schmidt die Sprecherinnen und Sprecher der einzelnen Fachbereiche und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

♦ Jugend	KJFW Holger Jung (Limburg-Eschhofen)
♦ Sterbekasse	Nadine Lefèvre (Löhnberg)
♦ Brandschutzerziehung/-aufklärung	Holger Thiel (Elbtal)
♦ Aus- und Fortbildung	Jürgen Lang (Hünfelden-Kirberg)
♦ Ehren- und Altersabteilung	Franz-Josef Sehr (Beselich-Obertiefenbach)
♦ Feuerwehrvereine	Roland Schmidt (Weilmünster-Dietenhausen)

Protokoll Verbandsversammlung 15.07.2023

♦ Kinderfeuerwehren	Sarah Michler (Mengerskirchen-Winkels)
♦ Musik	Benedikt Ibel (Dornburg-Wilsenroth)
♦ Feuerwehrsport	Stefan Schmitt (Limburg)
♦ Öffentlichkeitsarbeit	Bernd Rompel (Limburg-Lindenholzhausen)

Zum Schluss dankt Thomas Schmidt noch einmal für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Zu dem Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

9 Aussprache über die Berichte der Fachbereiche

Die Fachbereiche arbeiten nach einer abgestimmten Richtlinie und definierten Schwerpunktaufgaben. Das Spektrum der Themen in den Fachbereichen wird immer größer.

Die Berichte sind der Berichtsmappe zu entnehmen. Thomas Schmidt bedankt sich bei allen Mitgliedern der Fachbereiche für ihre engagierte Tätigkeit zum Wohle der Feuerwehren.

Wortmeldungen zu den Berichten gibt es keine. Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

10 Bericht des Kreisbrandinspektors

KBI Georg Hauch begrüßt alle anwesenden Gäste und die Kameradinnen und Kameraden und dankt den Kreisbrandmeistern und Kreisausbildern. Nunmehr seien fast 20 Jahre als KBI erreicht und sein Nachfolger stehe bereit. Er lobt die große Leistungsfähigkeit der Feuerwehren, insbesondere in der Coronazeit, die für alle doch sehr anstrengend gewesen sei. Aber es seien noch andere Ereignisse zu nennen, Uriel-Brand in Diez, Ahrtalflut, Aufbau von Unterkünften für Flüchtlinge, Waldbrände innerhalb aber auch außerhalb des Kreises. Themen wie Betreuungsstellen, Hilfstankstelle oder auch der Bevölkerungsschutz standen an. Zurzeit seien im Landkreis ca. 2.800 Einsatzkräfte und dies seien beständige Zahlen. Bis Mitte des Jahres gab es ca. 1.300 Einsätze. Die Kreisausbilder seien mit großem Engagement in der Kreisausbildung tätig. Georg Hauch erwähnt noch die Baustelle an der HLFS sowie das Beschaffungswesen mit langen Lieferzeiten. Er bedankt sich für die Zusammenarbeit in den fast 20 Jahren seiner Tätigkeit als Kreisbrandinspektor.

11 Grusworte der Gäste

MdB Markus Koob begrüßt die Anwesenden. Er spricht die großen Herausforderungen für die Feuerwehren an und lobte die Verlässlichkeit der Feuerwehren. In den Feuerwehren und deren Nachwuchsarbeit würden Werte vermittelt. Die Angriffe auf Feuerwehren verurteilt er scharf und hier müsste gegengesteuert werden. Wichtig sei es, den Geist der Feuerwehren zu erhalten.

MdL Andreas Hofmeister grüßt die Anwesenden und dankt für die Einladung. Den motivierten Kräften in den Einsatzabteilungen dankt er für ihr Engagement. Feuerwehr müsste mitten im Leben stehen, damit sie weiter eine Zukunft habe. Die größte Herausforderung in der Zukunft sei insbesondere der Nachwuchs für den Bestand der Feuerwehren.

MdL Marion Schardt-Sauer lobt die spannenden Berichte in der Mappe, die große Infos geben würden. Wertschätzung und Dank für alle Kräfte in der Feuerwehr seien wichtig. Dem scheidenden KBI Hauch dankt sie für seine geleistete Arbeit. Die Feuerwehren seien durch Wald- und Flächenbrände sehr belastet. Weiterhin geht sie kurz auf die Bekleidung, Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser ein. Auch sei sie sich sicher, dass der Vorstandswechsel in 2026 gut gelingen würde.

MdL Tobias Eckert dankt für die Einladung. Er spricht die große Einsatzzahl und die dafür so wichtige ständige Einsatzbereitschaft der Feuerwehren an. Es gäbe immer noch Probleme bei der Ausstattung. Die Ausbildung im Landkreis sei auf einem hohen Niveau. Die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes sei als außerordentlich zu bezeichnen.

Joachim Veyhelmann begrüßt die Anwesenden und überbringt die Grüße des Kreistages. Große Bedeutung habe die 7/24/365 Bereitschaft durch die Feuerwehren, dies sichere einen beständigen Schutz der Bevölkerung. Insbesondere tödliche Unfälle in den Feuerwehren seien sehr tragisch, da ja vorab immer die Hilfe für Anderer steht. Zur Unterstützung der Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung Limburg-Weilburg übergibt er eine großzügige Spende.

Protokoll Verbandsversammlung 15.07.2023

Dr. Schaub (Grüne) dankt den Feuerwehren für die geleistete Arbeit, die sie zum Schutz und Wohle der Bevölkerung leiste.

Dr. Thomas Stumpf begrüßt die Gäste und Anwesenden und überbringt den Dank des RP und des Landes Hessen. Er dankt allen Kräften in der Feuerwehr, insbesondere den Jugend- und Kinderfeuerwehren. Er verweist auf die Wichtigkeit der Verbände und gibt eine Übersicht der geleisteten Förderungen des Landes Hessen, wie für Fahrzeuge, Feuerwehrhäuser und KatS-Ausstattung. Die hesseneinheitliche Stabssoftware wird erwähnt, ebenso wie die modernisierte HLFS. Auch auf die „Offensive Nachwuchsgewinnung“ geht er ein.

Peter Hermann überbringt die Grüße des NFV sowie der Verbände Dill und Wetzlar. Die Leistungsfähigkeit und Zusammenarbeit der Landkreise sei sehr gut. Der KFV Limburg-Weilburg sei im NFV gut vertreten. Auch gebe es immer wieder neue Impulse aus Limburg-Weilburg. Der Schutz und die Hilfe bei Feuer und Gefahren sei wichtig, insbesondere sei ein Augenmerk auf das Personal und den Nachwuchs zu legen.

Andrea Köhler (NFS) begrüßt die Anwesenden und dankt für die Einladung. Sie erwähnt die gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren. Weiter berichtet sie über Sorgentreppe, Seelentröster, Licht der Hoffnung und Seminare der Notfallseelsorge. Gute Vorbereitung auf die Einsätze sei wichtig. Die NFS sei ein verlässlicher Partner der Feuerwehren.

12 Aussprache und Beschluss über den Kassenbericht 2022 und den Haushaltsvoranschlag 2023

Der Kassenbericht und der Haushaltsvoranschlag sind in der Berichtsmappe enthalten und liegen den Delegierten vor. Der Vorsitzende stellt die Berichte zur Aussprache. Die Zustimmung erfolgt ohne Gegenstimmen und ohne Wortmeldungen.

13 Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassenverwalters sowie des Vorstandes

Die Kasse wurde am 17. März 2023 von den Kameraden Klaus-Dieter Schlicht (Mengerskirchen) und Ralf Kahlheber (Beselich-Obertiefenbach) geprüft. Klaus-Dieter Schlicht gibt den Bericht der Kassenprüfer und erläutert, dass die Kasse vorbildlich geführt sei. Es wird eine korrekte Kassenführung bestätigt. Es wird für den Kassenverwalter und den Vorstand Entlastung beantragt. Die Versammlung stimmt dem Antrag bei einer Enthaltung zu. Über den Haushaltsvoranschlag wird ebenfalls abgestimmt. Alle Delegierten stimmen dem Haushaltsvoranschlag zu.

14 Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2022

Thomas Schmidt erläutert kurz die entsprechenden Bestimmungen im § 7 der Verbandssatzung. Jens Stath und Ralf Kahlheber scheiden als Kassenprüfer aus. Klaus-Dieter Schlicht stünde für eine Wiederwahl zur Verfügung. Aus der Versammlung werden zudem Jürgen Röhrig (Elbtal) und Lars Hoffmann (Barig-Selbenhausen) vorgeschlagen.

Klaus Dieter Schlicht, Jürgen Röhrig und Lars Hoffmann werden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

15 Ehrungen

Zunächst dankt Thomas Schmidt Fabian Sachs für die unkomplizierte Abwicklung und Einweisung der AEDs für die Kommunen in unserem Landkreis.

Für besondere Leistungen und entsprechende Dienstzeiten wurden folgende Ehrungen bzw. Auszeichnungen verliehen. Die Ehrungen werden von Thomas Schmidt vorgenommen:

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze:

- Benjamin Prescher (Ernsthausen)
- Markus Lang (Langenbach)

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber:

- Lars Hoffmann (Merenberg-Barig-Selbenhausen)

Protokoll Verbandsversammlung 15.07.2023

- Ulrich Stath (Selters-Haintchen)

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold:

- Jürgen Schütz (Löhnberg)

Ehrenmedaille des DFV in Gold:

- Joachim Veyhelmann, Vorsitzender des Kreistages (Hünfelden)

Hess. Kinderfeuerwehrmedaille in Silber:

- Sandra Scherber (Weilmünster)

Ehrenzeichen des KFV in Gold:

- Oliver Schmidt (Weilmünster)

16 Festlegung des Ortes für den Kreisverbandstag 2026

Thomas Schmidt erläutert, dass sich die Freiwillige Feuerwehr Runkel-Arfurt fristgemäß beworben hat, die in 2026 ihr 125-jähriges Jubiläum feiert. Es wurde bei einer Enthaltung beschlossen, dass die Verbandsversammlung in 2026 in Arfurt stattfindet.

17 Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Thomas Schmidt gibt bekannt, dass keine schriftlichen Anträge vorliegen. Er bittet, sich bereits jetzt den Termin für die nächste Verbandsversammlung vorzumerken, 18. Mai 2024, um 14:00 Uhr in Elbtal-Hangenmeilingen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Thomas Schmidt für den Besuch und die Aufmerksamkeit und schließt um 16:30 Uhr mit dem Wahlspruch der Feuerwehren

„Gott zu Ehr – dem Nächsten zur Wehr“

die Versammlung und wünscht allseits einen guten Nachhauseweg.

Holger Thiel
Schriftführer

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V.

Anwesenheit Verbandsversammlung 2012-2023

Feuerwehr			2012			2013			2014			2015			2016			2017			2018			2019			2021			2022			2023			Gesamt Soll	Gesamt Ist	Quote
			EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist			
SBI	Bad Camberg			1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	0	11	10	91%
FF	Bad Camberg	Bad Camberg	51	3	2	51	3	3	47	3	3	49	3	3	49	3	3	48	3	3	53	3	3	53	3	3	56	3	3	61	4	3	57	3	3	34	32	94%
FF	Bad Camberg	Dombach	15	1	1	15	1	1	14	1	1	16	1	1	12	1	1	13	1	1	12	1	1	12	1	1	11	1	1	18	1	1	20	1	1	11	11	100%
FF	Bad Camberg	Erbach	36	2	2	40	2	2	38	2	2	39	2	2	38	2	2	38	2	2	38	2	2	38	2	2	42	3	2	34	2	2	35	2	2	23	22	96%
FF	Bad Camberg	Oberselters	26	2	2	25	2	2	29	2	2	27	2	2	30	2	2	28	2	2	28	2	0	26	2	2	25	2	2	23	2	0	24	2	1	22	17	77%
FF	Bad Camberg	Schwickershausen	18	1	0	17	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	19	1	1	21	2	2	20	1	0	21	2	0	13	9	69%
FF	Bad Camberg	Würges	29	2	1	30	2	2	28	2	2	25	2	2	27	2	2	25	2	2	22	2	2	25	2	2	32	2	2	29	2	0	32	2	2	22	19	86%
GBI	Beselich			1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	0		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	11	10	91%
FF	Beselich	Heckholzhausen	23	2	1	18	1	1	20	1	1	26	2	1	28	2	0	29	2	1	19	1	0	20	1	1	24	2	0	22	2	1	19	1	1	17	8	47%
FF	Beselich	Niedertiefenbach	25	2	0	17	1	1	17	1	0	19	1	1	18	1	0	20	1	1	18	1	1	24	2	1	26	2	2	28	2	0	29	2	1	16	8	50%
FF	Beselich	Obertiefenbach	35	2	2	36	2	2	37	2	2	37	2	2	40	2	2	45	3	3	44	3	3	44	3	3	49	3	3	49	3	3	51	3	3	28	28	100%
FF	Beselich	Schupbach	19	1	0	20	1	0	17	1	0	22	2	0	18	1	0	18	1	0	20	1	0	21	2	1	19	1	0	20	1	0	19	1	0	13	1	8%
GBI	Brechen			1	1		1	0		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	11	10	91%
FF	Brechen	Niederbrechen	37	2	1	36	2	2	38	2	2	38	2	2	42	3	3	44	3	3	45	3	3	43	3	3	43	3	3	44	3	3	42	3	3	29	28	97%
FF	Brechen	Oberbrechen	27	2	1	28	2	2	30	2	2	28	2	2	27	2	2	25	2	2	24	2	2	24	2	2	26	2	2	27	2	2	29	2	0	22	19	86%
FF	Brechen	Werschau	30	2	1	32	2	0	34	2	2	35	2	0	33	2	1	35	2	1	32	2	2	36	2	2	38	2	2	38	2	2	35	2	0	22	13	59%
GBI	Dornburg			1	1		1	1		1	1		1	0		1	0		1	1		1	0		1	0		1	1		1	1		1	1	11	7	64%
FF	Dornburg	Dorndorf	26	2	1	23	2	2	22	2	2	21	2	1	23	2	2	24	2	2	23	2	0	25	2	2	25	2	1	25	2	2	23	2	1	22	16	73%
FF	Dornburg	Frickhofen	30	2	0	26	2	0	26	2	0	28	2	1	28	2	0	27	2	0	27	2	1	28	2	1	27	2	0	29	2	0	34	2	0	22	3	14%
FF	Dornburg	Langendernbach	26	2	0	25	2	1	29	2	2	28	2	1	27	2	0	24	2	0	24	2	0	22	2	0	21	2	0	23	2	1	25	2	1	22	6	27%
FF	Dornburg	Thalheim	31	2	0	29	2	0	28	2	2	27	2	0	27	2	0	26	2	0	26	2	0	27	2	2	35	2	1	41	3	1	39	2	1	23	7	30%
FF	Dornburg	Wilsenroth	26	2	2	26	2	2	25	2	0	24	2	2	22	2	0	29	2	0	30	2	1	26	2	0	22	2	1	22	2	1	22	2	0	22	9	41%
GBI	Ebtal			1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	11	11	100%
FF	Elbtal		59	5	3	56	4	2	56	3	3	53	3	3	52	3	3	46	3	3	48	3	2	45	3	2	42	3	3	42	3	1	39	2	2	35	27	77%
GBI	Elz			1	0		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	0		1	0	11	8	73%
FF	Elz		43	3	3	43	3	3	43	3	3	48	3	3	45	3	3	48	3	3	45	3	3	49	3	3	53	4	4	64	4	2	58	3	0	35	30	86%
FF	Elz	Malmeneich	14	1	1	14	1	1	13	1	1	13	1	1	13	1	0	11	1	1	11	1	0	11	1	1	11	1	0	11	1	0	13	1	0	11	6	55%
SBI	Hadamar			1	1		1	0		1	1		1	0		1	0		1	0		1	0		1	1		1	1		1	0		1	0	11	4	36%
FF	Hadamar		25	2	0	23	2	0	24	2	0	24	2	0	27	2	0	29	2	2	27	2	2	23	2	2	35	2	2	29	2	0	29	2	0	22	8	36%
FF	Hadamar	Niederhadamar	37	2	2	34	2	1	30	2	2	34	2	0	34	2	2	29	2	1	34	2	2	30	2	1	29	2	2	29	2	2	30	2	2	22	17	77%
FF	Hadamar	Niederzeuzheim	34	2	1	34	2	2	34	2	2	37	2	0	38	2	2	36	2	1	38	2	0	34	2	1	32	2	1	32	2	1	28	2	1	22	12	55%
FF	Hadamar	Oberweyer	34	2	1	31	2	2	29	2	2	30	2	2	29	2	2	31	2	0	28	2	1	29	2	1	25	2	0	27	2	1	26	2	0	22	12	55%
FF	Hadamar	Oberzeuzheim	33	2	2	33	2	0	30	2	1	29	2	1	29	2	2	31	2	1	31	2	0	30	2	1	26	2	0	26	2	0	25	2	2	22	10	45%
FF	Hadamar	Steinbach	27	2	2	26	2	1	26	2	2	20	1	0	19	1	1	17	1	0	20	1	1	23	2	2	21	2	2	21	2	0	22	2	1	18	12	67%
GBI	Hünfelden			1	0		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	0		1	1	11	9	82%
FF	Hünfelden	Dauborn	39	2	1	40	2	2	41	3	3	43	3	2	43	3	3	41	3	2	43	3	3	44	3	2	46	3	2	46	3	3	49	3	2	31	25	81%
FF	Hünfelden	Heringen	19	1	1	21	2	1	21	2	1	19	1	0	20	1	1	24	2	1	24	2	0	19	1	1	20	1	0	20	1	1	20	1	0	15	7	47%
FF	Hünfelden	Kirberg	52	3	2	51	3	2	55	3	3	58	3	3	62	4	4	63	4	3	59	3	3	54	3	3	59	3	3	59	3	2	63	4	2	36	30	83%
FF	Hünfelden	Mensfelden	16	1	1	18	1	0	16	1	0	15	1	0	15	1	1	19	1	1	20	1	0	21	2	1	27	2	0	27	2	0	28	2	0	15	4	27%
FF	Hünfelden	Nauheim	14	1	0	16	1	0	15	1	1	16	1	0	15	1	0	16	1	1	18	1	1	18	1	1	21	2	0	21	2	0	20	1	0	13	4	31%
FF	Hünfelden	Neesbach	22	2	0	22	2	0	17	1	0	17	1	1	17	1	1	19	1	0	19	1	0	23	2	0	24	2	0	24	2	0	26	2	0	17	2	12%
FF	Hünfelden	Ohren	15	1	0	14	1	1	15	1	1	16	1	0	18	1	1	16	1	1	17	1	0	17	1	0	15	1	1	15	1	0	16	1	1	11	6	55%

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V.

Anwesenheit Verbandsversammlung 2012-2023

			2012			2013			2014			2015			2016			2017			2018			2019			2021			2022			2023			Gesamt Soll	Gesamt Ist	Quote
Feuerwehr			EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist			
SBI	Limburg			1	0		1	0		1	1		1	1		1	0		1	1		1	1		1	0		1	1		1	1		1	0	11	6	55%
FF	Limburg		61	4	0	57	3	2	58	3	2	65	4	0	58	3	3	56	3	3	54	3	3	56	3	1	65	4	3	65	4	1	64	4	4	38	22	58%
FF	Limburg	Ahlbach	33	2	1	33	2	1	31	2	0	31	2	2	32	2	2	32	2	0	31	2	2	31	2	1	32	2	2	32	2	1	36	2	0	22	12	55%
FF	Limburg	Dietkirchen	30	2	1	33	2	0	29	2	1	30	2	0	26	2	0	24	2	0	23	2	0	22	2	0	22	2	0	22	2	0	21	2	0	22	2	9%
FF	Limburg	Eschhofen	30	2	0	31	2	2	31	2	0	33	2	0	29	2	0	33	2	0	34	2	0	33	2	0	36	2	0	36	2	0	37	2	0	22	2	9%
FF	Limburg	Lindenholzhausen	37	2	1	36	2	0	42	3	0	45	3	0	46	3	0	44	3	2	41	3	2	44	3	0	48	3	0	54	3	0	55	3	0	31	5	16%
FF	Limburg	Linter	29	2	0	28	2	0	23	2	1	21	2	0	25	2	0	25	2	2	28	2	0	25	2	2	30	2	2	31	2	0	32	2	0	22	7	32%
FF	Limburg	Offheim	29	2	0	26	2	0	23	2	0	23	2	1	25	2	0	23	2	1	20	1	0	19	1	0	22	2	0	24	2	0	28	2	0	20	2	10%
FF	Limburg	Staffel	24	2	0	23	2	0	22	2	2	20	1	0	18	1	0	19	1	1	19	1	0	19	1	0	29	2	0	27	2	0	27	2	0	17	3	18%
GBI	Löhnberg			1	0		1	0		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	11	9	82%
FF	Löhnberg		32	2	2	30	2	2	29	2	2	29	2	1	30	2	2	30	2	1	31	2	1	33	2	1	31	2	2	31	2	2	30	2	0	22	16	73%
FF	Löhnberg	Niedershausen	26	2	0	21	2	0	19	1	1	20	1	1	23	2	1	23	2	1	20	1	0	20	1	0	24	2	2	24	2	0	18	1	1	17	7	41%
FF	Löhnberg	Obershausen	21	2	2	14	1	1	15	1	1	15	1	1	16	1	1	18	1	1	17	1	0	17	1	0	14	1	1	14	1	0	15	1	1	12	9	75%
FF	Löhnberg	Selters	11	1	0	5	1	0	9	1	0	7	1	0	7	1	0	6	1	0	6	1	0	9	1	0	7	1	0	7	1	0	6	1	0	11	0	0%
GBI	Mengerskirchen			1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	11	11	100%
FF	Mengerskirchen		29	2	2	32	2	0	34	2	1	39	2	1	36	2	2	36	2	2	34	2	2	35	2	2	36	2	1	42	3	2	44	3	3	24	18	75%
FF	Mengerskirchen	Dillhausen	19	1	1	23	2	0	27	2	2	27	2	2	20	1	1	18	1	1	15	1	1	15	1	1	18	1	1	23	2	2	25	2	1	16	13	81%
FF	Mengerskirchen	Probbach	21	2	1	18	1	1	13	1	0	14	1	1	21	2	2	21	2	0	22	2	0	24	2	0	25	2	0	25	2	1	21	2	1	19	7	37%
FF	Mengerskirchen	Waldernbach	38	2	0	39	2	0	43	3	0	49	3	1	46	3	2	44	3	3	48	3	3	54	3	3	56	3	0	57	3	2	49	3	1	31	15	48%
FF	Mengerskirchen	Winkels	37	2	2	39	2	2	41	3	2	41	3	0	39	2	1	39	2	0	41	3	2	40	2	0	44	3	0	44	3	2	46	3	1	28	12	43%
GBI	Merenberg			1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	11	11	100%
FF	Merenberg		32	2	2	30	2	1	33	2	2	24	2	0	22	2	2	25	2	2	24	2	2	31	2	2	30	2	2	29	2	2	33	2	2	22	19	86%
FF	Merenberg	Allendorf	16	1	0	17	1	0	17	1	0	17	1	0	18	1	0	18	1	0	19	1	0	18	1	1	20	1	1	20	1	1	22	2	1	12	4	33%
FF	Merenberg	Barig-Selbenhausen	32	2	2	30	2	2	30	2	2	30	2	1	27	2	2	25	2	1	25	2	2	24	2	1	20	1	1	22	2	2	22	2	1	21	17	81%
FF	Merenberg	Reichenborn	27	2	0	28	2	0	27	2	2	31	2	0	30	2	2	31	2	0	31	2	2	27	2	1	27	2	1	25	2	2	26	2	1	22	11	50%
FF	Merenberg	Rückershausen	16	1	1	16	1	1	16	1	1	16	1	0	16	1	1	15	1	1	16	1	1	14	1	1	12	1	1	12	1	1	11	1	1	11	10	91%
SBI	Runkel			1	0		1	1		1	1		1	1		1	0		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	11	9	82%
FF	Runkel+Schadeck		75	5	1	71	4	3	58	3	3	59	3	2	55	3	2	48	3	3	54	3	3	54	3	2	50	3	2	58	3	2	57	3	3	36	26	72%
FF	Runkel	Arfurt	27	2	2	27	2	2	26	2	2	25	2	2	26	2	2	28	2	1	27	2	0	27	2	0	23	2	1	24	2	1	22	2	2	22	15	68%
FF	Runkel	Dehrn	48	3	1	51	3	1	46	3	1	47	3	0	48	3	1	48	3	2	50	3	0	55	3	0	57	3	1	44	3	0	48	3	1	33	8	24%
FF	Runkel	Ennerich	21	2	0	23	2	0	21	2	0	22	2	0	20	1	0	20	1	1	21	2	0	21	2	1	19	1	1	20	1	1	20	1	1	17	5	29%
FF	Runkel	Eschenau	16	1	0	18	1	0	14	1	0	13	1	0	14	1	0	15	1	0	17	1	0	17	1	0	17	1	0	14	1	0	14	1	1	11	1	9%
FF	Runkel	Hofen	21	2	2	21	2	2	22	2	1	18	1	1	18	1	0	15	1	1	14	1	1	14	1	0	14	1	1	14	1	1	14	1	1	14	11	79%
FF	Runkel	Steeden	17	1	1	17	1	1	17	1	1	17	1	0	17	1	1	19	1	1	14	1	1	14	1	1	15	1	0	15	1	0	15	1	1	11	8	73%
FF	Runkel	Wirbelau	19	1	0	19	1	0	8	1	0	7	1	0	9	1	0	10	1	0	11	1	0	11	1	0	11	1	0	12	1	0	14	1	0	11	0	0%
GBI	Selters			1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	0		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1	11	10	91%
FF	Selters	Eisenbach	37	2	2	35	2	1	34	2	2	35	2	2	35	2	2	31	2	1	30	2	1	29	2	2	26	2	2	28	2	2	32	2	0	22	17	77%
FF	Selters	Haintchen	22	2	0	23	2	2	22	2	2	26	2	1	28	2	1	30	2	1	34	2	1	32	2	1	33	2	2	32	2	1	32	2	1	22	13	59%
FF	Selters	Münster	38	2	0	40	2	1	40	2	2	39	2	2	31	2	1	31	2	0	29	2	0	27	2	1	28	2	2	34	2	2	35	2	1	22	12	55%
FF	Selters	Niederselters	38	2	1	37	2	0	40	2	2	40	2	2	42	3	2	44	2	2	45	3	2	47	3	2	53	3	3	54	3	3	57	3	2	28	21	75%

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V.

Anwesenheit Verbandsversammlung 2012-2023

Feuerwehr			2012			2013			2014			2015			2016			2017			2018			2019			2021			2022			2023			Gesamt Soll	Gesamt Ist	Quote
			EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist	EA	Soll	Ist			
GBI	Villmar			1	0		1	1		1	0		1	1		1	0		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	0	11	7	64%
FF	Villmar		39	2	2	35	2	2	37	2	0	42	3	3	31	2	2	42	3	0	44	3	0	41	3	0	38	3	0	43	3	0	39	2	0	28	9	32%
FF	Villmar	Aumenau	18	1	1	18	1	0	19	1	1	18	1	1	19	1	1	18	1	0	19	1	0	20	1	0	22	1	0	22	2	0	22	2	0	13	4	31%
FF	Villmar	Falkenbach	9	1	1	10	1	1	10	1	0	10	1	1	11	1	0	13	1	1	14	1	1	17	1	0	17	1	1	17	1	0	14	1	0	11	6	55%
FF	Villmar	Langhecke	15	1	0	15	1	1	13	1	0	15	1	1	14	1	0	17	1	0	17	1	0	16	1	0	18	1	0	17	1	1	18	1	1	11	4	36%
FF	Villmar	Seelbach	13	1	0	14	1	1	16	1	0	19	1	0	17	1	0	17	1	0	20	1	0	18	1	0	18	1	0	16	1	1	14	1	0	11	2	18%
FF	Villmar	Weyer	16	1	1	20	1	1	21	2	2	20	1	1	21	2	2	24	2	2	26	2	2	25	2	1	30	2	1	29	2	2	29	2	0	19	15	79%
GBI	Waldbrunn			1	1		1	1		1	1		1	1		1	0		1	0		1	0		1	1		1	0		1	1		1	1	11	7	64%
FF	Waldbrunn	Ellar	26	2	0	26	2	2	24	2	2	26	2	2	25	2	0	26	2	2	22	2	0	18	1	1	23	1	0	23	2	0	24	2	0	20	9	45%
FF	Waldbrunn	Fussingen	17	1	1	18	1	1	9	1	1	9	1	0	9	1	0	11	1	0	12	1	0	14	1	0	11	1	0	13	1	0	14	1	0	11	3	27%
FF	Waldbrunn	Hausen	25	2	0	22	2	0	15	1	1	25	2	2	20	1	0	19	1	0	19	1	0	21	2	0	18	2	0	18	1	0	19	1	1	16	4	25%
FF	Waldbrunn	Hintermeilingen	22	2	0	19	1	1	18	1	0	19	1	0	19	1	1	21	2	0	21	2	2	23	2	1	20	2	0	20	1	1	21	2	1	17	7	41%
FF	Waldbrunn	Lahr	24	2	2	28	2	0	28	2	0	26	2	2	21	2	0	21	2	0	22	2	2	21	2	0	17	2	0	20	1	1	21	2	2	21	9	43%
SBI	Weilburg			1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	0		1	1		1	1		1	1	11	10	91%
FF	Weilburg		40	2	1	41	3	0	36	2	2	32	2	2	35	2	1	36	2	2	34	2	2	31	2	2	25	2	1	27	2	2	30	2	2	23	17	74%
FF	Weilburg	Ahausen/Drommershausen	34	2	0	32	2	1	31	2	2	30	2	2	24	2	2	20	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	17	1	1	16	13	81%
FF	Weilburg	Bermbach	19	1	1	16	1	1	15	1	1	15	1	1	16	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	24	2	0	22	2	0	22	2	2	14	10	71%
FF	Weilburg	Gaudernbach	23	2	2	21	2	0	25	2	2	25	2	2	26	2	2	23	2	1	23	2	1	23	2	0	22	2	1	22	2	1	18	1	0	21	12	57%
FF	Weilburg	Hasselbach	14	1	1	17	1	0	13	1	1	13	1	1	13	1	1	14	1	1	12	1	1	13	1	1	15	1	0	13	1	1	12	1	1	11	9	82%
FF	Weilburg	Hirschhausen/Kubach	37	3	0	35	2	0	37	2	0	30	2	2	37	2	1	36	2	1	30	2	0	35	2	0	37	2	2	33	2	0	36	2	1	23	7	30%
FF	Weilburg	Kirschhofen	15	1	1	16	1	1	15	1	1	15	1	1	15	1	1	15	1	1	15	1	1	14	1	1	16	1	1	18	1	0	17	1	1	11	10	91%
FF	Weilburg	Odersbach/Waldhausen	46	3	1	39	2	2	38	2	2	37	2	1	40	2	2	32	2	2	27	2	2	29	2	2	29	2	2	28	2	1	37	2	2	23	19	83%
GBI	Weilmünster			1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	0		1	1		1	1		1	1		1	1	11	10	91%
FF	Weilmünster		42	3	2	37	2	2	37	2	2	39	2	1	43	3	3	45	3	2	45	3	3	46	3	2	44	3	3	48	3	2	51	3	3	30	25	83%
FF	Weilmünster	Aulenhausen	14	1	1	12	1	1	11	1	0	11	1	0	12	1	0	13	1	0	14	1	0	14	1	0	17	1	0	15	1	0	16	1	1	11	3	27%
FF	Weilmünster	Dietenhausen	21	2	0	20	1	1	20	1	1	19	1	1	22	2	2	22	2	0	21	2	2	26	2	2	30	2	2	30	2	2	28	2	1	19	14	74%
FF	Weilmünster	Ernsthausen	15	1	1	12	1	1	12	1	0	9	1	0	11	1	0	10	1	0	10	1	0	12	1	1	18	1	1	20	1	1	18	1	1	11	6	55%
FF	Weilmünster	Essershausen	15	1	1	15	1	0	15	1	0	16	1	0	16	1	0	15	1	0	15	1	0	17	1	1	18	1	1	18	1	1	18	1	1	11	5	45%
FF	Weilmünster	Laimbach	20	1	0	22	2	0	23	2	1	20	1	1	20	1	0	15	1	0	15	1	0	13	1	0	13	1	0	14	1	0	14	1	1	13	3	23%
FF	Weilmünster	Langenbach	16	1	0	15	1	1	15	1	0	14	1	0	14	1	0	13	1	0	15	1	0	15	1	0	14	1	0	13	1	0	17	1	1	11	2	18%
FF	Weilmünster	Laubuseschbach	22	2	1	23	2	1	27	2	2	33	2	2	34	2	1	37	2	1	38	2	1	41	3	1	40	2	2	41	3	1	37	2	2	24	15	63%
FF	Weilmünster	Rohnstadt	18	1	0	19	1	1	17	1	1	17	1	1	18	1	0	18	1	1	18	1	1	19	1	1	21	2	1	21	2	1	23	2	1	14	9	64%
FF	Weilmünster	Wolfenhausen	27	2	1	26	2	1	25	2	1	23	2	1	27	2	2	25	2	2	22	2	2	22	2	1	24	2	0	25	2	2	27	2	2	22	15	68%
GBI	Weinbach			1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1	0		1	1		1	1		1	1		1	1	11	10	91%
FF	Weinbach		45	3	1	43	3	2	38	2	2	42	3	1	44	3	0	42	3	0	46	3	1	46	3	1	46	3	0	50	3	0	50	3	0	32	8	25%
FF	Weinbach	Blessenbach	14	1	1	14	1	0	13	1	1	17	1	1	17	1	0	17	1	0	14	1	0	13	1	1	11	1	1	13	1	1	14	1	1	11	7	64%
FF	Weinbach	Edelsberg	18	1	1	15	1	1	15	1	0	14	1	0	13	1	0	13	1	1	15	1	0	19	1	1	19	1	0	18	1	1	21	2	1	12	6	50%
FF	Weinbach	Elkerhausen	18	1	1	17	1	1	19	1	0	19	1	1	18	1	0	18	1	1	15	1	1	14	1	1	20	1	1	22	2	1	24	2	1	13	9	69%
FF	Weinbach	Freienfels	19	1	1	15	1	0	17	1	1	16	1	0	17	1	0	10	1	0	9	1	0	7	1	1	12	1	0	13	1	1	14	1	0	11	4	36%
FF	Weinbach	Gräveneck	17	1	1	18	1	1	19	1	1	19	1	0	19	1	0	16	1	0	18	1	0	18	1	0	20	1	0	21	2	0	21	2	0	13	3	23%
Gesamt			51%	206	106	58%	198	114	70%	196	138	59%	195	116	61%	197	121	59%	199	118	57%	198	113	59%	202	119	58%	210	122	52%	215	111	53%	211	112	2.017	1.290	64%

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

„Erneut blicken wir auf ein Jahr unserer Verbandsgeschichte zurück“

Nach turbulenten Vorjahren war das vergangene von wohltuender Normalität geprägt. Keine besonderen Krisen haben das Einsatzgeschehen unserer Feuerwehren bestimmt. Viele Einsätze waren es gleichwohl, Starkregen, Wind und Schneebruch forderten ihren Tribut. Auch in unseren Veranstaltungsalltag ist wieder Normalität eingekehrt, sogar unser Kreisjugendfeuerwehrzeltlager konnte erfolgreich durchgeführt werden. Auch wenn Viele die Normalität als langweilig empfinden, so bot sie in diesem Jahr den Feuerwehren die Möglichkeit, den gewohnten Rhythmus wieder aufzunehmen. Alltag kann so gesehen auch etwas Besonderes sein.

Und dennoch gilt es, nicht nachzulassen und unser heimisches Feuerwehrwesen zu verbessern. Die äußeren Rahmenbedingungen für die Ausübung eines Ehrenamtes werden durch zunehmende Belastungen am Arbeitsplatz nicht günstiger. Hier gilt es unbedingt regionale Lösungen zu finden, die Familie, Firma und Feuerwehr vereinbar und damit auch leistbar zu machen. „Entlastung des Ehrenamtes“ ist nicht nur eine Phrase von sonntäglichen Reden, sondern der Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit unseres heimischen Feuerwehr- und Katastrophenschutzsystems. In vielen unserer Städte und Gemeinden gibt es hierzu heute schon gute Ansätze, die es gilt, breiter und tiefer umzusetzen. Beispielgebend sei hier das Projekt eines Dienstleistungszentrums Goldener Grund zu nennen. Aber auch die Einstellung hauptamtlicher Gerätewarte und spezieller Feuerwehrsachbearbeiter der Gemeindeverwaltungen nehmen zu.

Nicht zu vergessen: Wir haben immer noch Krieg mitten in Europa. Und einen neuen im Nahen Osten. Auch wenn diese unseren Feuerwehralltag im vergangenen Jahr gefühlt nur wenig beeinflusst haben, so bilden sie doch ein latentes Risiko einer Eskalation über die bisherigen Krisenregionen hinaus, welches wir nicht ignorieren können.

Deshalb ist es gut und richtig, in unseren Bemühungen fortzufahren und die Resilienz in unseren Städten und Gemeinden und damit auch des Brand- und Katastrophenschutzes zu stärken. Nicht nur in Bezug auf die möglichen Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen, müssen wir vielmehr Fähigkeiten schaffen, die uns auch bei sonstigen Lagen z. B. des Klimawandels, bei Cyberangriffen auf öffentliche Infrastrukturen oder des Zusammenbruchs von Handelswegen helfen. Denn eines sollten wir aus der jüngeren Vergangenheit gelernt haben:

Wir als Feuerwehren und im Katastrophenschutz müssen künftig mit ALLEM rechnen!

Diese These der letzten Jahre bleibt dauerhaft gültig.

Wie sah nun die Verbandsarbeit im Jahr 2023 aus?

Wie in jedem Jahr, weil satzungsgemäß, sind die Sprecher/-innen der Fachbereiche mitzuteilen:

♦ Jugend	KJFW Holger Jung
♦ Musik	KSF Benedikt Ibel
♦ Sterbekasse	Vors. STEKA Nadine Lefèvre
♦ Brandschutzerziehung/-aufklärung	Sprecher Holger Thiel
♦ Aus- und Fortbildung	Sprecher Jürgen Lang
♦ Öffentlichkeitsarbeit	Sprecher Bernd Rompel
♦ Ehren- und Altersabteilung	Sprecher Franz-Josef Sehr
♦ Feuerwehrvereine	Sprecher Roland Schmidt
♦ Kinderfeuerwehren	Sprecherin Sarah Michler
♦ Feuerwehrsport	Sprecher Stefan Schmitt

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

Gremienarbeit

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr zu insgesamt sechs Vorstandssitzungen; der Verbandsausschuss zu weiteren drei Besprechungen. Eigentlich war für den 08.12.2023 eine weitere Sitzung des Verbandsausschusses geplant, die dann auf einen ganz besonderen Anlass nach Frankfurt verlegt werden musste und eigentlich auch keine Sitzung war: Voller Stolz erhielten wir den Hessischen Feuerwehrpreis. Der Bericht des Arbeitskreises Dialogtraining berichtet hierüber.

Weiterhin wurden mehrere Arbeitskreissitzungen durchgeführt, an denen nur ein Teil der Verbandsausschussmitglieder beteiligt waren. Ein Arbeitskreis beschäftigt sich seit 2022 mit der Überarbeitung der verbandsinternen Regularien und Ordnungen. Einige dieser Arbeitsgrundlagen unserer Verbandsarbeit sind bereits auf den aktuellen Stand gebracht: Die Geschäftsordnungen von Vorstand und Verbandsausschuss sowie die Fachbereichsrichtlinie wurden neu formuliert und mit den entsprechenden Beschlüssen zum 01.01.2024 in Kraft gesetzt. Aktuell stehen die Anpassung der Regularien der Kreisjugendfeuerwehr an.

In diesem Zusammenhang hat unser Vorstand einstimmig entschieden, künftig auf Gendern zu verzichten. Wir werden künftig nur noch die männliche Sprachform verwenden, damit aber alle Geschlechter ansprechen.

Wie bereits der Berichtsmappe des Vorjahres zu entnehmen haben wir auch einen Arbeitskreis zur Gestaltung unseres 50-jährigen Verbandsjubiläums in 2025 gebildet, der seit 2022 eifrig arbeitet und die Planungen vorantreibt. Die Sonderseite in dieser Berichtsmappe gibt den aktuellen Planungsstand des Jubiläumsprogramms wieder.

Zusätzlich hingewiesen sei auf das Jubiläumsbuch, was wir herausgeben wollen. Sofern noch nicht geschehen, reicht bitte die erbetenen Fotos und Steckbriefe ein. Es wäre schade, wenn einige Feuerwehren in diesem Jubiläumsbuch fehlen würden.

KFV-Informationen

Eine transparente und vor allen Dingen schnelle Kommunikation ist im Zeitalter einer digitalen Welt unverzichtbarer Bestandteil einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Internetseite wurde auch im Berichtsjahr 2023 wieder umfassend und aktuell gepflegt. Ebenso ist unser Auftritt bei Facebook immer mit aktuellen Themen und Veranstaltungen versorgt worden.

Künftig werden wir auch ein weiteres Kommunikationsmedium anbieten. Allgemeine Infos und Angebotes unseres KFV aber auch des Landes- und des Nassauischen Feuerwehrverbandes werden wir außerhalb des Dienstweges über die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren und die Wehrführer in unsere neu geschaffene **WhatsApp-community** einstellen. Damit möchten wir vermeiden, dass interessante Informationen auf diesem Dienstweg verloren gehen und unsere Feuerwehrbasis nicht erreichen.

Jeder kann einfach mit diesem QR-Code dieser Community beitreten und auch selbst entscheiden, wie lange er ihr angehört.

Neues Leistungsabzeichen

Auf Initiative unseres KFV hat der Nassauische Feuerwehrverband auf seiner Klausurtagung im November ein neues Leistungsabzeichen für langjährige Atemschutzgeräteträger eingeführt. Künftig können ohne großen Aufwand die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren zur Motivation ihrer Atemschutzgeräteträger ein Leistungsabzeichen betragen.

Dies ist in drei Stufen vorgesehen:

- Bronze = für 5-jährige Atemschutztauglichkeit

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

- Silber = für 15-jährige Atemschutztauglichkeit
- Gold = für 25-jährige Atemschutztauglichkeit

Verliehen werden kann es an Atemschutzgeräteträger, die am Stichtag 01.01.2024 tauglich sind oder (wieder) werden.

Projekte 2023

Auf Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Brechen-Niederbrechen haben wir am 13.05.2023 in allen Städten und Gemeinden mindestens in einem, oft auch in allen Feuerwehrhäusern, eine Spendenaktion durchgeführt. 744 Spender konnten damit gewonnen und 1.335 Euro eingesammelt werden. Und das Tollste dieser Aktion war, dass sich bereits nach kurzer Zeit mit Lisa Heun ein Treffer für eine Stammzellenspende ergeben hat und damit ein Leben gerettet werden konnte. Herzlichen Dank an alle, die an dieser Aktion mitgemacht oder sie in gleich welcher Art unterstützt haben.

Ein weiteres Projekt des Jahres war das Angebot an alle Städte und Gemeinden, sie mit einem automatisierten externen Defibrillator, kurz AED, auszustatten. Der Vorschlag hierzu kam diesmal aus der Feuerwehr des Marktfleckens Weilmünster. Vielen Dank an Fabian Sachs von der Freiwilligen Feuerwehr Weilmünster-Essershausen, welcher uns über seinen Arbeitgeber einen Sonderpreis beschaffen konnte und dieses Projekt auch als Ansprechpartner und Instrukteur für die erforderlichen Schulungen bzw. Unterweisungen begleitet hat. Am 04.05.2023 konnten neun AED's mit einem Anschaffungswert von über 10.000 Euro an die Feuerwehren aus Dornburg, Elbtal, Elz, Merenberg, Runkel, Selters, Weilburg und Weilmünster übergeben werden.

KFV-Auszeichnungen

Für langjährige Verdienste in überregionalen Funktionen hat der KFV-Vorstand im Berichtsjahr 2023 folgende Kameradinnen und Kameraden das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes vorgesehen:

<u>Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze:</u>

- Hundsänger, Christoph - Kreisausbilder
- Jung, René - Kreisausbilder
- Kahlheber, Maurice - Kreisausbilder
- Retagne, Christoph - Kreisausbilder
- Wagner, Thomas - Kreisausbilder
- von Holten, Mike - Kreisausbilder
- Heil, Sabina. Mitglied im Arbeitskreis "Dialogtraining"

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber:

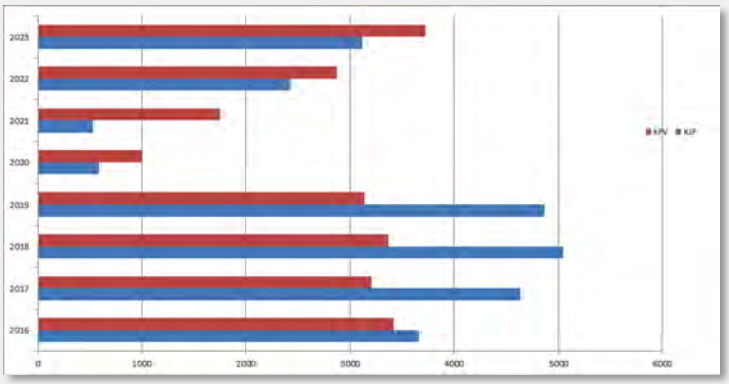
- Erbe, Maik - Mitglied des technischen Servicepoints Digitalfunk
- Horn, Jonas - Mitglied des technischen Servicepoints Digitalfunk
- Schmidt, Sebastian - Mitglied des technischen Servicepoints Digitalfunk
- Lanio, Max - Mitglied im Fachbereich "Brandschutzerziehung und -aufklärung"
- Schäfer, Marc - Mitglied im Arbeitskreis "Dialogtraining"
- Schmidt, Hans-Jörg - Mitglied im Fachbereich "Brandschutzerziehung und -aufklärung"
- Schmitt, Stefan - Mitglied im Fachbereich Feuerwehrsport

Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold:

- Engelmann, Nils - Mitglied im Fachbereich "Sterbekasse"
- Kintscher, Brigitte - Mitglied im Fachbereich "Sterbekasse"
- Lefèvre, Nadine - Mitglied im Fachbereich "Sterbekasse"
- Mroß, Manfred - Mitglied im Fachbereich "Feuerwehrsport"
- Reischl, Kurt - Sprecher des Fachbereichs "Feuerwehrsport"
- Rompel, Marc - Mitglied des Fachbereichs "Öffentlichkeitsarbeit"
- Storch, Martin - Mitglied der Kreisjugendfeuerwehrleitung

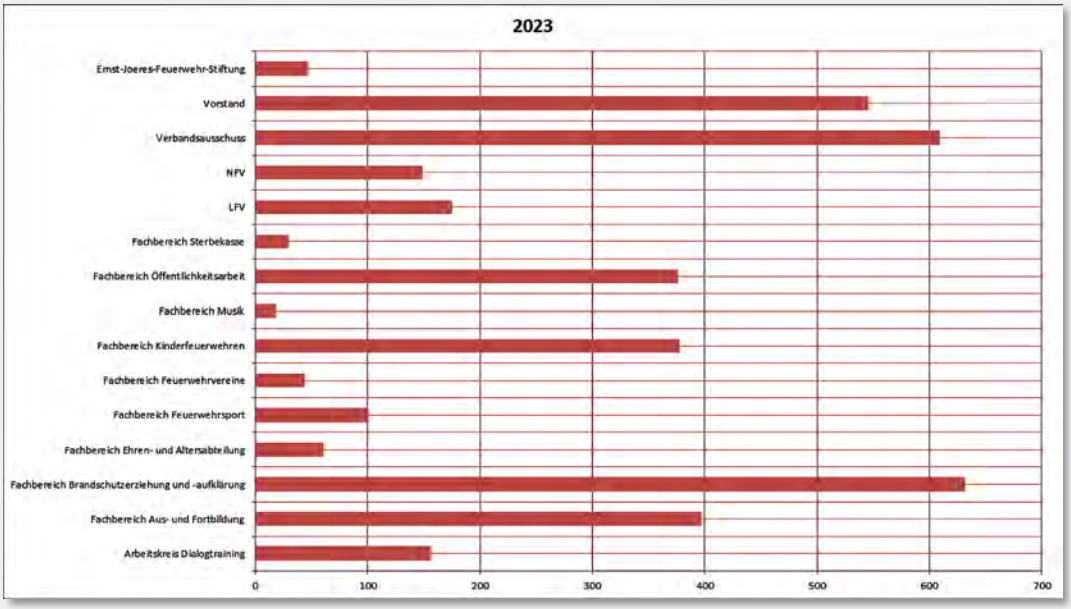
Seit Einführung dieses Ehrenzeichens im Jahr 2011 wurden damit insgesamt fasst 200 Auszeichnungen verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

ZAHLEN-DATEN-FAKTEN



Die in 2016 begonnene Erfassung alle verbandlichen Aktivitäten im FLORIX-Dienstbuch wurde auch im Jahr 2023 fortgesetzt. Diese Zahlen beinhalten auch wieder einen Zuschlag für Vor- und Nacharbeiten von Sitzungen bzw. Veranstaltungen und anderweitige Arbeiten von einem Drittel.

Alle verbandlichen Tätigkeiten ergaben in den Jahren 2016 bis 2023 einen zeitlichen Aufwand von insgesamt über 47.000 Stunden, die unsere ehrenamtlichen Mitstreiter neben ihrer Tätigkeit in ihrer örtlichen Feuerwehr geleistet haben.



Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

Dank des Vorsitzenden

Unseren Mitgliedsfeuerwehren mit ihren Führungskräften sowie den Gemeinde- und Stadtbrandinspektoren einschließlich ihrer Jugend- und Kinderfeuerwehren, Musikgruppen und Brandschutzerzieher/-innen sowie Katastrophenschutzeinheiten danke ich herzlich für ihre Zusammenarbeit.

Für die besonders gute Zusammenarbeit danke ich unserem Landrat Michael Köberle und unserem 1. Kreisbeigeordneten Jörg Sauer, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unserer Städte und Gemeinden, den Kreisbrandmeistern und Kreisausbildern, meinen Stellvertretern, dem Verbandsvorstand und dem gesamten Verbandsausschuss.

Ein besonderer Dank gilt unserem ausgeschiedenen Kreisbrandinspektor Georg Hauch, der nach exakt 20 Jahren nicht nur seinen Dienst als Kreisbrandinspektor beendet hat, sondern damit auch aus dem Verbandsausschuss ausgeschieden ist. Herzlich willkommen dem neuen Kreisbrandinspektor Frederik Stahl, auch als neues Mitglied im KFV-Verbandsausschuss.

Vorbildlich auch die Unterstützung und den Rat, den wir von unseren Landtags- und Bundestagsabgeordneten erhalten.

Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Mitwirkenden in allen Fachbereichen und den Arbeitskreisen. Auch gilt es den benachbarten Verbänden sowie den Hilfsorganisationen für ihre Zusammenarbeit zu danken.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Lebenspartnern aller im Feuerwehrwesen Engagierten. Eure Toleranz und Euer Verständnis ist Grundvoraussetzung für ein Wirken Eures Partners in der Feuerwehr.

Danke auch an die Gönner und Sponsoren, durch deren finanzielle Förderung die umfassenden Tätigkeiten unseres Kreisfeuerwehrverbandes möglich sind.

Limburg-Weilburg, im Februar 2024

Thomas Schmidt
Verbandsvorsitzender

Jahresbericht Fachbereich Jugend

Das Jahr 2023 war, abgesehen von dem weltlichen Geschehen für die Jugendfeuerwehren ein Jahr wie vor Corona. Einfach gesagt ein normales Jahr. So konnten alle Veranstaltungen wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

Die Erfolgsgeschichte Jugendfeuerwehr lebt!

Dies zeigen die vielen 50-jährigen Jubiläen der Jugendfeuerwehren, die im Jahr 2023 gefeiert wurden.

Nicht zuletzt konnte die Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg ihr 50-jähriges Bestehen vorweisen. Dieses Jubiläum wurde nicht explizit gefeiert. Stattdessen wurden zusätzliche Finanzmittel für das Zeltlager in Limburg eingesetzt, um den Jugendlichen ein noch attraktiveres Lagerleben in diesem Jahr zu bieten.

Außerdem besuchten wir verschiedene Veranstaltungen unserer Nachbarkreise Westerwald und Lahn-Dill.

Auch das Angebot zum Erwerb von Adventskalendern von der hessischen Jugendfeuerwehr wurde von unseren Jugendfeuerwehren wieder gut angenommen. Insgesamt wurden über 700 Kalender an die Mitglieder der Jugendfeuerwehren verteilt.

Kurzbericht aus den Fachgebieten

Im Fachgebiet Begegnungen wurde eine Fahrt nach Berlin mit 25 Teilnehmenden, davon fünf Betreuer, durchgeführt.

Das Fachgebiet Wettbewerbe organisierte den Bundeswettbewerb in Niederselters und die Abnahme der Leistungsspange, die in diesem Jahr im Lahn-Dill Kreis stattfand.

Der Fachbereich Bildung schulte die Jugendfeuerwehr-Führungskräfte im A-Grundlagen-Lehrgang in Schupbach sowie im Seminar Sexuelle Gewaltprävention in Laubuseschbach. Diese Veranstaltungen fanden in verschiedenen Bürgerhäusern im Landkreis statt. Ein Dank geht an die Gemeindeverwaltungen für die kostenfreie Nutzung der Häuser.

Der Rechte- und Pflichtenlehrgang wird ausschließlich bei der Hessischen Jugendfeuerwehr im JFAZ in Marburg-Cappel durchgeführt.

Das Fachgebiet Veranstaltungen begleitete das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager vom 07. bis 11.06.2023 in Limburg. Bei bestem Wetter und sehr guten Platzbedingungen konnte nach drei Jahren endlich wieder ein Zeltlager durchgeführt werden. Über 900 Teilnehmer trafen sich im Schatten des Domes in Limburg. Es war ein sehr harmonisches Zeltlager mit vielen strahlenden Gesichtern. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmal an alle Verantwortlichen und Teilnehmer für das gute Gelingen.

Im Fachgebiet Jugendforum konnten auch wieder Veranstaltungen angeboten werden.

Das Fachgebiet Zusammenarbeit besuchte Sitzungen des Kreisjugendrings in Limburg und führte eine Veranstaltung mit der DEX-Stelle des Landkreises in Obertiefenbach im Gemeinschaftshaus durch.

Der Fachbereich Öffentlichkeit kümmerte sich um die Mediendarstellung der Kreisjugendfeuerwehr.

Die ausführlichen Berichte der Fachgebiete können der Delegiertenmappe der Kreisjugendfeuerwehr entnommen werden.

Ein Blick in die Statistik

Die statistischen Zahlen für das Jahr 2023 sind:

- 96 Jugendfeuerwehren
- 1238 Mitglieder (815 Jungen und 423 Mädchen)
- 206 Betreuer
- 3227 Stunden Feuerwehrtechnik
- 2493 Stunden allgemeine Jugendarbeit
- 6100 Stunden für die Ausbildung sowie Vor- und Nachbereitung der Übungen.
- 333 Tage Lager und Fahrten

Jahresbericht Fachbereich Jugend

Ehrungen

Eine besondere Freude ist es für mich, Jugendwarte, Jugendgruppenleiter oder Betreuer für ihr Engagement in der Jugendarbeit mit einer entsprechenden Ehrung zu würdigen. Diese waren im Jahr 2023:

- Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Silber 9
- Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Gold 2
- Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze 32
- Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber 15
- Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Gold 6
- Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr in Silber 1

In eigener Sache

Wir haben Kameradinnen und Kameraden, die aufgrund von Umzug oder aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stehen. Deshalb meine Bitte an alle, die in der Jugendarbeit tätig sind oder Interesse haben, sich bei uns zu melden. Wir sind eine tolle Truppe und freuen uns über jeden, der gerne bei uns mitmachen will. Dieses ist auch notwendig, damit die Kreisjugendfeuerwehr in den nächsten Jahren weiterhin so arbeiten kann wie bisher.

Dank

Ein großes Dankeschön gilt allen Gönnern und Förderern der Kreisjugendfeuerwehr.

Danke allen Jugendwarten, Stellvertretern und Jugendgruppenleitern. Ihr seid diejenigen, die die Jugendfeuerwehren am Laufen halten. Danke für Euren unermüdlichen Einsatz! Danke dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss für die gute Zusammenarbeit! Danke allen Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, Wehrführern und Vorsitzenden unserer Mitgliedsfeuerwehren für ihre Unterstützung in der Jugendarbeit.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Kreisbrandinspektor Georg Hauch mit seinen Kreisbrandmeistern und unserem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt mit dem Verbandsvorstand und dem Verbandsausschuss. Und natürlich möchte ich mich bei meinem Leitungsteam für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung ganz herzlich bedanken – ohne Euch wäre vieles nicht möglich. Danke!

Mitglieder des Fachbereiches (Stand 12/2023)

Holger	Jung	Limburg-Eschhofen (Kreisjugendfeuerwehrwart) Löhnberg-
Corinna	Sattler	Obershausen (Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin) Villmar-Weyer
Maurice	Kahlheber	(Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart)
Jana	Lehr	Selters-Niederselters (Schriftführerin)
Martin	Storch	Dornburg-Wilsenroth (Kassierer)
Tim	Ebeling	Beselich-Obertiefenbach (FB-Öffentlichkeit)
Manuel	Clemenz	Selters-Niederselters (FG Bildung)
Maurice	Kahlheber	Villmar-Weyer (FG Veranstaltungen)
Jonas	Wisser	Limburg-Staffel (FG Veranstaltungen)
Arndt	Preußer	Hünfelden-Kirberg (FG Wettbewerbe)
Klaus	Niederbacher	Weilmünster-Dietenhausen (FG Wettbewerbe)
Corinna	Sattler	Löhnberg-Obershausen (FG Mädchen und Jugendarbeit)
N.	N.	(FG Begegnung)
Nina	Nickel	Weilmünster-Laubuseschbach (FG Jugendforum) Weilmünster-
Stephan	Heidl	Laubuseschbach (FG Zusammenarbeit) Selters-Niederselters
Hannah	Clemenz	(Jugendsprecherin)
Luzia	Lang	Hünfelden Kirberg (Jugendsprecherin)

Holger Jung
Kreisjugendfeuerwehrwart

Jahresbericht Fachbereich Musik

Musikgruppen

Der Fachbereich Musik besteht aus folgenden Musikgruppen:

- Blasorchester der FF Brechen-Niederbrechen
- Blasorchester der FF Runkel-Dehrn
- Blasorchester der FF Villmar
- Musikzug der FF Brechen-Oberbrechen
- Fanfarenzug der FF Mengerskirchen
- Spielmannszug der FF Dornburg-Wilsenroth
- Sängergr. „Roter Hahn“ der FF Weilm-Rohnstadt
- Blasorchester der FF Mengerskirchen-Winkels
- Blasorchester der FF Selters-Haintchen
- Blasorchester der FF Waldbrunn-Ellar
- Musikzug der FF Hadamar-Oberzeuzheim
- Fanfarenzug der FF Weilmünster-Langenbach
- Spielmannszug der FF Weilburg

Aktivitäten

Endlich konnten nach überstandener Corona Krise die Musikerinnen und Musiker unserer Musikgruppen ihre musikalischen Fähigkeiten wieder unter Beweis stellen und zeigen, dass sich die Probenarbeit gelohnt hat. Veranstaltungen (z. B. Konzerte, Kirmesveranstaltungen) sind mit beachtlichem Engagement durchgeführt worden.

Bei einigen unserer Musikgruppen ist aufgrund der Corona Pandemie und des Alters der Musikerinnen und Musiker ein Rückgang der Mitgliederzahlen zu verzeichnen.

Zudem musste der Fanfarenzug der FF Langenbach Abschied von seinem Gründungsmitglied sowie Ehrenstabführer und Ehrenvorsitzenden Herrn Alfred Köster nehmen, der am 27.12.2023 im Alter vom 79 Jahren verstorben ist.

Die Ausbildung in den einzelnen Musikgruppen wird durch eigene und fremde Ausbilder (Kreismusikschulen) durchgeführt. Hier sind es nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch (und das ist sehr erfreulich) Erwachsene, die ein Musikinstrument erlernen möchten.

Die gemäß der Geschäftsordnung des Fachbereiches Musik vorgeschriebene Dienstversammlung wurde am 22.03.2023 im Feuerwehrhaus Winkels und eine weitere am 20.09.2023 im Feuerwehrhaus Langenbach durchgeführt.

Aus- und Weiterbildung

Der Musikausschuss des Landesfeuerwehrverbandes Hessen bietet Workshops, Lehrgänge, Musikstammtische etc. als Onlineveranstaltungen sowie als Präsenzveranstaltungen an, an denen interessierte Musikerinnen und Musiker per Video-Zuschaltung bzw. an entsprechenden Veranstaltungsorten nach vorheriger Anmeldung teilnehmen können.

Die Nutzung der Weiterbildungsmöglichkeiten ist zudem auch kreisübergreifend möglich. Hier wurde durch Musikerinnen und Musiker unserer Musikgruppen am 01.04.2023 an einem „Stabführerseminar Grundkurs“ und am 02.04.2023 an einem „Workshop Marschieren“ im Kreis Gießen teilgenommen.

Leider musste der Workshop „Tiefes Blech“ am 02.04.2023, der Workshop „Schlagwerk“ und der „D2 Leistungslehrgang“ in unserem Landkreis aufgrund der geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Landesfeuerwehrmusikversammlung

Die Landesfeuerwehrmusikversammlung fand am 05.03.2023 in Marburg statt. Tags zuvor am 04.03.2023 konnten die Teilnehmer im Anschluss an die durchgeführte Sitzung des Musikausschusses des LFV Hessen und der Kreisstabführer sowie deren Partnerinnen und Partner die Jugendausbildungsstätte der Hessischen Jugendfeuerwehr in Marburg-Cappel besichtigen, die zur Nutzung auch der Hessischen Feuerwehrmusik zur Verfügung steht.

Jahresbericht Fachbereich Musik

Vorschau auf 2024

Für das Jahr 2024 sind von Seiten des FB Musik folgende Lehrgänge und Workshops geplant:

- 24.02.2024 Notenflamme
- 21.04.2024 Lehrprobe tiefes Blech
- 22.09.2024 Lehrprobe Schlagwerk
- 06.10.2024 Lehrprobe Blasorchester

Des Weiteren findet am 15.06.2024 unser 6. Kreisfeuerwehrmusikfest in Haintchen statt.

Dank

Mein Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern, den Abteilungsleitern und den Dirigenten/Stabführern/Chorleitern für ihr Engagement an der Musik in ihren Musikgruppen.

Ebenso danke ich dem Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung, ganz besonders dem Vorsitzenden Thomas Schmidt als Vertreter des Vorstandes im Fachbereich.

Benedikt Ibel
Sprecher Fachbereich Musik & Kreisstabführer

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Sterbekasse

Aktivitäten

Das Jahr 2023 ist bei uns ruhig gewesen. Die Feuerwehren sind wieder in ihren Rhythmus gekommen. Dadurch wurden in unseren Mitgliedsfeuerwehren wieder Neuversicherungen und Mehrfachversicherungen abgeschlossen. Der Vorstand unserer STEKA hat sich zweimal getroffen. Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021 und 2022 haben wir in Bad Camberg durchgeführt. Das mathematische Gutachten ergab bei der Prüfung, dass wir wirtschaftlich arbeiten und die STEKA Limburg-Weilburg aG darf wie bisher weitermachen. Es gibt zum Glück keine neuen Mitgliedsbeiträge.

Entwicklung

Wie uns unsere Aufsichtsbehörde, das Regierungspräsidium in Darmstadt versichert hat, ist unsere STEKA im Vergleich mit anderen Sterbekassen hervorragend aufgestellt und absolut zukunftsfähig. Trotz allem müssen wir weiterhin dafür sorgen, dass sich nicht nur die Versicherungsverhältnisse erhöhen, sondern auch neue Mitglieder hinzukommen.

Die Geschäftsführung ist vorbildlich, Bilanzen werden überpünktlich erstellt, der Beitragseinzug erfolgt pünktlich mit Vorankündigung und Auszahlungen werden innerhalb von wenigen Arbeitstagen abgewickelt. Ein Grund mehr, der STEKA Limburg-Weilburg aG das Vertrauen zu schenken.

Rücklagen

Unsere Rücklagen werfen hoffentlich bald wieder eine bessere Rendite ab, da wir gesetzlich verpflichtet sind, unsere Rücklagen ohne jegliches Risiko anzulegen. Dadurch, dass wir ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit sind und nicht gewinnorientiert handeln, konnten wir in der Vergangenheit, insbesondere auch durch die sehr geringen Verwaltungskosten, mit einem unvergleichbaren Preis/Leistungsverhältnis dienen. Was uns allerdings die Zukunft bringt, liegt in den Händen unserer Mitgliedsfeuerwehren. Der Vorstand der STEKA und der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. bietet euch dafür jede nur denkbare Hilfe und Unterstützung an.

Vertragszahlen zum 31.12.2023

- 61 Sterbefälle
- 5 Abmeldungen
- 0 Ummeldungen
- 177 Zugänge

Gesamtmitglieder: 4.371 Mitglieder

Das Gesamtvermögen zum 31.12.2023 beträgt 929.154,28 € und ist in mehreren Verträgen angelegt.

Dank

Ein besonderer Dank gebührt den Sterbekassenverantwortlichen der Mitgliedswehren für die Werbung neuer Mitglieder und die Beitragseinziehung. Den Vereinsvorsitzenden und Wehrführer/-innen, dem Verbandsvorstand des KFV Limburg-Weilburg e. V., insbesondere dem für unsere STEKA zuständigen stellv. Verbandsvorsitzenden Michael Kintscher, dem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, sowie KBI Georg Hauch für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Mitgliederwerbung. Weiterhin bedanke ich mich bei unserem Geschäftsführer Niels Engelmann für die gute und schnelle Abwicklung der anfallenden Arbeiten. Dem Vorstand der STEKA Limburg-Weilburg aG -Die Feuerwehrversicherung- für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir werden weiterhin unserem Motto: “Steter Tropfen höhlt den Stein“ treu bleiben.

Hier noch einmal der Hinweis auf unsere Webseite, auf der sich alle Formulare befinden:
www.steka-limburg-weilburg.de

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Jahresbericht Fachbereich Sterbekasse

Mitglieder des Fachbereiches (Stand 12/2023)

Nadine	Lefèvre	Löhnberg (Sprecherin & Vorsitzende, 0163/6413505)
Thomas	Scholz	Mengerskirchen-Winkels (2. Vorsitzender)
Niels	Engelmann	Braunfels-Philippstein (Geschäftsführer, 0151/55744937)
Kim Julia	Heumann	Weilburg-Waldhausen (Schriftführerin, 0151/46538733)
Björn	Bink	Weilburg-Bermbach (Beisitzer, 0178 8119499)
Brigitte	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen (Beisitzer, 0152/53297251)
Wulf	Weil	Weilmünster (Beisitzer, 0151/19523212)
Michael	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Nadine Lefèvre
Sprecherin Fachbereich Sterbekasse & Vorsitzende der STEKA Limburg-Weilburg VVaG

Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

Im Jahr 2023 wurden durch den Fachbereich Brandschutzerziehung (BrSE) wieder verschiedene **Seminare** für die Feuerwehren auf Kreisebene durchgeführt:

- 01.04.2023 Brandschutzerziehung Grundschule in Oberbrechen mit 10 Teilnehmenden
- 07.10.2023 Löschtrainer, Anhänger BrSE, Häuser in Elbtal mit 8 Teilnehmenden
- 28.10.2023 Brandschutz im Haushalt in Obertiefenbach mit 7 Teilnehmenden

Somit wurden insgesamt 25 Personen durch die Mitglieder des Fachbereich geschult. Wobei nicht unerwähnt bleiben sollte, dass vor der Corona-Pandemie zwischen 70 und 80 Personen in den durchgeführten Seminaren geschult wurden.

Der gemeinsame **Brandschutztag** des Fachbereich Brandschutzerziehung und der FF Limburg fand bei gutem Wetter am 23. September 2023 auf dem Europaplatz in Limburg statt. In unserem Infobereich zu dem Thema „Gefahren im Haushalt“ war das Interesse an Beratungen sehr groß und wir konnten in vielen Gesprächen aufklären und Informationen weitergeben. Es war eine gelungene und erfolgreiche Brandschutz-Veranstaltung auf dem Europaplatz in Limburg.

An einem **Brandschutzforum des DFV**, am 10. und 11. November 2023 in Wismar, nahmen die Fachbereichsmitglieder Ulrike Jung-Kloft, Sabine Bruns, Klaus Maletzki und Holger Thiel teil. Es wurden an zwei Tagen verschiedene Fachvorträge besucht und es konnten viele Anregungen und Ideen für die Arbeit in der Brandschutzaufklärung und der weiteren Gestaltung der Seminare gewonnen werden. Auch konnten wir mit Einzelnen, der über 250 Teilnehmern des Forums, Gespräche führen und Kontakte herstellen, um auch über die Landesgrenzen hinaus Neues zu erfahren. Auch aus den Ländern Polen und Dänemark wurde Brandschutzerziehung vorgestellt.

Das **Jugendamt** unseres Landkreises unterstützten wir bei der Ausbildung bzw. Qualifizierung von Betreuungspersonen. Hier wurden von uns die Gefahren im Haushalt bzw. Alltagsgefahren aus Sicht des Brandschutzes vermittelt. Neben der Theorie, anhand einer PP-Präsentation, fand eine Unterweisung am FLT statt. An der Schulung am 03. November 2023 nahmen 10 Personen teil.

In 2023 wurden von den Mitgliedern des Fachbereich 15 Termine wahrgenommen und hierbei kamen 632 Stunden zusammen. Diese Stunden wurden von den elf Fachbereichsmitgliedern neben der Zeit in den eigenen Feuerwehren geleistet.

Ausleihe

Die Modellhäuser können, wie auch der Feuerlöschtrainer und der BrSE-Anhänger, zur Aufklärungsarbeit vor Ort ausgeliehen werden. Die Ausleihe wird wieder sehr gut genutzt und so wurde in 2023 an 17 Terminen kreisweit mit den Gerätschaften gearbeitet. Reservierung wie bisher bei Klaus Maletzki unter Tel. 0171 4323056 bzw. Ausleihe(ät)kreisfeuerwehrverband.net oder bei dessen Abwesenheit auch beim Fachbereichssprecher Holger Thiel.

Die Hüpfburg des KFV wurde in 2023 19 mal ausgeliehen. Dies kann man bei Ulrike Jung-Kloft unter der E-Mail-Adresse AusleiheHuepfburg(ät)kreisfeuerwehrverband.net vornehmen.

Statistik der Feuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg

Es wurde die Florix-Software zur Auswertung genutzt. Von den 19 Städten und Gemeinden wurden nicht in allen Kommunen die Daten für die Brandschutzerziehung bzw. -aufklärung erfasst. Hier nun eine Auswertung der Statistik der Feuerwehren für die Brandschutzerziehung für 2023:

- In den Feuerwehren waren in der Brandschutzerziehung ca. 220 Personen tätig.
- Es wurden in 37 Kindergärten/Kindertagesstätten Brandschutzerziehung durchgeführt.

Auch in den Grundschulen fand die Brandschutzerziehung statt und es ergaben sich folgende Zahlen:

- An 19 Terminen wurden Kinder in den Grundschulen, in der Regel im 4. Grundschuljahr, unterwiesen.
- An zwei weiterführenden Schulen wurde Brandschutzaufklärung angeboten.

Die Brandschutzerziehung und -aufklärung wird von den meisten Feuerwehren sehr ernst genommen und vorangetrieben. Die einen in Tagesveranstaltungen, andere in Projektwochen. Ebenso wurde in Betrieben,

Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

Behinderteneinrichtungen, bei Vereinen und in Seniorenheimen Brandschutzaufklärungsveranstaltungen angeboten. Insgesamt wurden 2.242 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Bereich Brandschutzerziehung und -aufklärung unterwiesen. Dies ist eine beachtliche Anzahl für das Jahr 2023, die wieder auf die Zahlen vor Corona anschließt.

Sonstiges

Das Thema „Mehr Feuerwehr in die Schule“ wird im Ehrenamt nicht zu leisten sein. Sicherlich gibt es im Landkreis einzelne Projekte, die mit viel Ehrgeiz und Engagement angestoßen und betrieben werden. Dies ist jedoch von vielen Feuerwehren nicht umzusetzen. Hier sind die politisch Verantwortlichen gefragt, um andere Lösungen, auch in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, zu finden. Hauptamtliche Kräfte wären hier eine Option für die Zukunft. Auch die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle „Koordinator Brandschutzerziehung und -aufklärung“ bei der Kreisverwaltung wäre dringend umzusetzen.

Planungen für das Jahr 2024

In 2024 soll die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortgeführt werden. Es werden wieder 4 Seminare angeboten, da bei der Abfrage für 2024 von den Feuerwehren ein ausreichender Bedarf hierzu gemeldet wurde. Damit unsere Arbeit weiterhin auf die Bedürfnisse der Feuerwehren zugeschnitten werden kann, sind wir auf Anregungen aus den Feuerwehren angewiesen und auch dankbar dafür. Positive, aber auch negative Kritik zeigt uns, ob unsere Angebote für die Feuerwehren genutzt werden.

Dank

Danken möchte ich den Mitgliedern des Fachbereich für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit, sowie das Verständnis der Partnerinnen/Partner für unsere gemeinsame Arbeit. Dank den Feuerwehren, bei denen wir die Seminare bzw. Treffen durchführen konnten und immer willkommen waren. Auch in der Zukunft sind wir auf diese Unterstützung angewiesen. Der Dank geht auch an den KFV Limburg-Weilburg, an der Spitze der Vorsitzende Thomas Schmidt und der gesamte Vorstand, für die materielle und ideelle Unterstützung. Auch unserem KBI Georg Hauch gilt mein Dank, der für unsere Anliegen und Belange immer ein offenes Ohr hat und uns jederzeit umfassend unterstützt. Zudem wurden vom Landkreis verschiedene Anschaffungen für die Aufklärungsarbeit getätigt.

Zum Schluss gebührt allen Brandschutzerziehern in den Feuerwehren ein herzliches Danke, für die unermüdliche Arbeit in der Brandschutzaufklärung, die neben der täglichen Feuerwehrdienst geleistet wird. Nutzt weiter das Angebot an Seminaren und Lehrgängen. Macht auch in Zukunft weiter so, denn unsere Präventivarbeit zahlt sich aus. Die Zahl der getöteten und brandverletzten Kinder und Jugendlichen geht in Deutschland von Jahr zu Jahr zurück. Trotzdem müssen Jahr für Jahr allein in Deutschland mehr als 30.000 Kinder unter 15 Jahren mit Verbrennungen und Verbrühungen ärztlich versorgt werden. Ca. 6.000 Kinder verletzen sich so schwer, dass sie stationär behandelt werden müssen.

BRANDSCHUTZERZIEHUNG und -AUFKLÄRUNG - Eine lebensrettende Aufgabe !

Mitglieder des Fachbereiches (Stand 12/2023)

Holger	Thiel	Elbtal-Hangenmeilingen (Sprecher)
Fabienne-Denise	Brömel	Runkel-Hofen
Siegfried	Brömel	Runkel-Hofen
Sabine	Bruns	Limburg-Linter
Klaus	Griebel	Limburg-Linter
Enrico	Hartmann	Bad Camberg-Würges
Ulrike	Jung-Kloft	Limburg-Eschhofen (stellv. Sprecherin)
Max	Lanio	Hadamar-Niederhadamar
Klaus	Maletzki	Limburg-Linter
Thomas	Meffert	Bad Camberg-Würges
Hans-Jörg	Schmidt	Hadamar-Niederzeuzheim
Marco	Lehnert	Hadamar-Oberweyer (zuständiges Vorstandsmitglied)

Holger Thiel, Sprecher Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufklärung

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Aus- und Fortbildung

Im Jahr 2023 hat sich der Fachbereich Aus- und Fortbildung intensiv mit der Planung, Organisation und Durchführung von feuerwehrspezifischen Seminaren auf Landkreisebene auseinandergesetzt. So waren wir in der Lage insgesamt sechs fachspezifische Seminare auf Kreisebene durchführen zu können.

Dies waren

- 5 Seminare Atemschutz-Notfalltraining
- 1 Seminar Notfalltüröffnung

Alle in 2023 vorgesehenen und ausgeführten Seminare waren voll belegt und das Seminar Notfalltüröffnung schon innerhalb von fünf Tagen nach Bekanntmachung bereits überbucht.

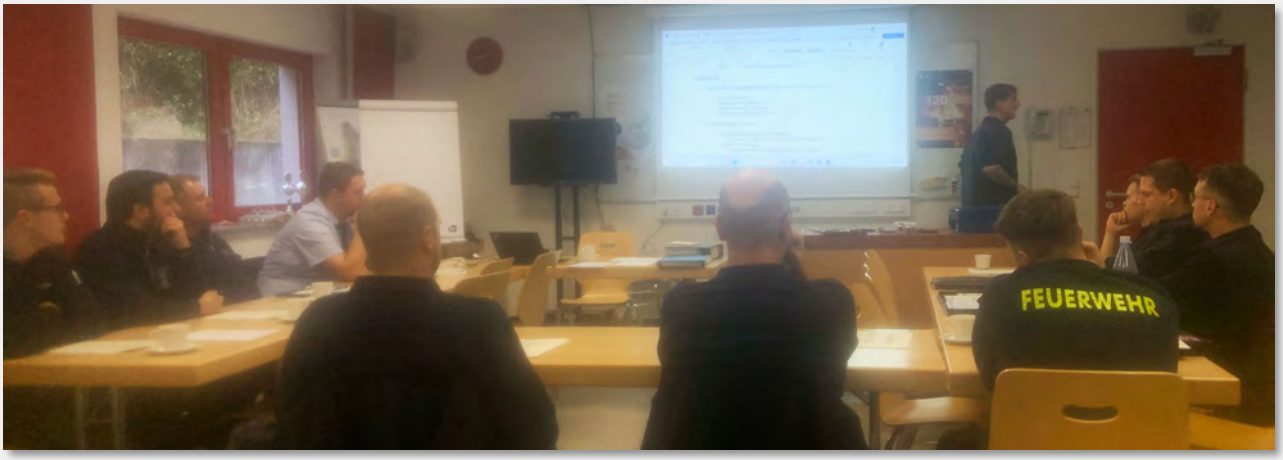
Alle Seminare, welche vom Fachbereich Aus- und Fortbildung der KFV angeboten werden, sollen das offizielle Lehrgangsangebot des Landkreises ergänzen, um das Ausbildungsangebot der Kreisfeuerwehrschule abzurunden.

Mittels der ausgewählten feuerwehrspezifischen Seminarthemen sollen die Kameradinnen und Kameraden unserer Einsatzabteilungen auf aktuelle bzw. zukünftige Einsatzlagen besser vorbereitet werden.

Aufgrund der Überbuchungen und den Rückmeldungen aus dem Teilnehmerkreis sahen wir uns veranlasst, für 2024 die Anzahl auf sechs Seminare „Atemschutz-Notfalltraining“ und zwei Seminare „Notfalltüröffnung“ zu erweitern. Dazu kommen nach Möglichkeit die weiteren vorgeplanten Seminare „Taktische Ventilation“, „Einsatzsimulation“ und „Straßenverkehrsrecht“.

Erstes Seminar „Notfalltüröffnung“

Insgesamt zehn Teilnehmer der Feuerwehren unseres Landkreises haben am 18. und 25.11.2023 beim ersten Seminar „Notfalltüröffnung“ im Feuerwehrhaus in Hünfelden-Kirberg teilgenommen.



Nach Begrüßung und Vorstellungsrunde aller Teilnehmer begann das Seminar mit der Vermittlung rechtlicher Grundlagen zur Notfalltüröffnung, insbesondere die zu beachtenden Gesetzte wie z. B. Art. 13 GG, „Unverletzlichkeit der Wohnung“ usw.

Danach setzten sich die Teilnehmer mit dem Aufbau und der Beschaffenheit sowie den Besonderheiten der verschiedenen Schlösser und deren Mechaniken auseinander. Auch die Verwendung der unterschiedlichsten Werkzeuge zur Tür- und Fensteröffnung wurden vorgestellt.

Im Bereich der praktischen Ausbildung wurden die Türen mittels Fallenheber geöffnet, Schlösser gezogen oder mit dem Fräser ausgefräst.

Weitere Informationen und Termine zu den Seminaren des Kreisfeuerwehrverbandes gibt es auf der Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. sowie als KFV-Info.

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Aus- und Fortbildung

Nachruf

Die Kreisausbilder des Landkreises Limburg-Weilburg trauern um ihren Kreisausbilderkameraden und sehr guten Freund **Detlef Dietsch**. Detlef hat uns leider in den Abendstunden des 6. Februar 2024 für immer verlassen.

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Jahresbericht Fachbereich Aus- und Fortbildung

Von 1998 bis 2021 war Detlef Kreisausbilder im Bereich Truppmann- und Truppführerausbildung sowie im Bereich Absturzsicherung. Mit Herzblut, voller Elan und persönlicher Hingabe hat er über 20 Jahre unseren Kameradinnen und Kameraden im Landkreis Limburg-Weilburg die ersten Schritte in ihrer Feuerwehrtätigkeit, Praxis und Theorie beigebracht. Wir danken Ihm für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Feuerwehrausbildung.

Detlef, wir vermissen Dich und werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Dank

Unser Dank gilt dem Ende 2023 aus dem Amt ausgeschiedenen KBI Georg Hauch für die jahrelange Unterstützung, den Ausbildern/-innen und dem Kreisfeuerwehrverband.

Mitglieder des Fachbereiches (Stand 12/2023)

Jürgen	Lang	Hünfelden-Kirberg (Sprecher)
Matthias	Dietz	Hadamar-Niederhadamar (Ausbildung Truppmann Teil 1)
Armin	Heberling	Weilburg-Ahausen (Ausbildung Sprechfunker)
Markus	Heinritz	Limburg (Ausbildung TH-VU)
Kai	Krebs	Hünfelden-Dauborn (Maschinisten)
Christoph	Meuth	Bad Camberg-Würges (Ausbildung Truppführer)
Oliver	Schmidt	Weilmünster (Ausbildung Absturzsicherung)
Yannick	Silbereisen	Limburg (Ausbildung Atemschutz und CSA)
Jürgen	Sieger	Selters-Haintchen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Jürgen Lang
Sprecher Fachbereich Aus- und Fortbildung

Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Die Tätigkeiten des Fachbereichs im vergangenen Jahr 2023 bestanden nach zwei von der Corona-Pandemie geprägten Jahre hauptsächlich in der Planung, Vorbereitung und Durchführung des traditionellen Frühschoppens für die Alterskameraden der Feuerwehren und des traditionellen Altennachmittags der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte.

Die Mitglieder des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung trafen sich im Jahr 2023 zu einer Sitzung, in denen über Belange des Fachbereichs beraten sowie die Veranstaltungen für die Angehörigen der Ehren- und Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises vorbereitet wurden.

Frühschoppen der Alterskameraden

Im Rahmen der Kreisfeuerwehrverbandsversammlung fand am Samstag 15. Juli in Weilmünster der traditionelle Frühschoppen statt, an dem die Alterskameraden aus dem Landkreis teilnahmen. Der Sprecher des Fachbereiches Franz-Josef Sehr und der Verbandsvorsitzende Thomas Schmidt begrüßten rund 30 Teilnehmer. Die Kameraden und Kameradinnen nehmen diese Treffen gerne zum Anlass, sich mit Weggefährten über die vergangenen Zeiten zu unterhalten.

Veteranentreffen der ehemaligen Führungskräfte

Wie bisher organisierte der Fachbereich die Vorbereitung und Durchführung des nunmehr seit 49 Jahren stattfindenden Altennachmittages für die ehemaligen Führungskräfte des KFV am Samstag, dem 9. Dezember 2023 in Runkel-Eschenau.

Der Fachbereich erstellte alle erforderlichen Einladungen. Zudem wurde wieder die Gesangsgruppe „Roter Hahn“ von der Freiwilligen Feuerwehr Rohnstadt verpflichtet.

Es wurden insgesamt 100 Präsenttüten vorbereitet, die der bewährte Nikolaus Wolfgang Zernig wieder an die Alterskameraden und Mitwirkenden verteilte. Wie in den Vorjahren nahmen die alten Kameraden die prall gefüllten Geschenktüten gerne entgegen. Die ältesten drei Kameraden wurden mit Präsenten vom Ehrenvorsitzenden Franz-Josef Sehr und dem Kreisbeigeordneten Friedhelm Bender besonders begrüßt. Runkels Bürgermeister Michel Kremer war auch zugegen.

Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Dank der guten Vorbereitung und der freundlichen Betreuung durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eschenau, wird dieser Altennachmittag stets zu einem besonderen Ereignis für die teilnehmenden ehemaligen Führungskräfte aus unserem Landkreis und die anwesenden Gäste.

Dieses Veteranentreffen findet seit dem Jahr 1974 statt. Das Eschenauer Dorfgemeinschaftshaus, welches von der Stadt Runkel stets kostenlos zur Verfügung gestellt wird, ist traditionell der jährliche Austragungsort.

Planungen für das Jahr 2023

Im Jahr 2023 sind folgende Veranstaltungen geplant:

- Traditioneller Frühschoppen für die Alterskameraden der Feuerwehren in Verbindung mit der Kreisfeuerwehrverbandsversammlung in Elbtal-Hangenmeilingen am Samstag,18. Mai 2024
- Treffen Ehren- und Altersabteilungen mit Besichtigungen in der Kurstadt Bad Camberg am Samstag, 7. September 2024 (Anreise mit mehreren Bussen ab Standort)
- Altennachmittag/Veteranentreffen der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte im Dorfgemeinschaftshaus Eschenau am Samstag, 14. Dezember 2024 um 14:00 Uhr

Dank

Mein Dank gilt allen Mitgliedern des Fachbereiches und dem zuständigen KFV-Vorstandsmitglied Jürgen Sieger sowie unserem Kreisverbandsvorsitzenden Thomas Schmidt. Dank und Anerkennung darf ich auch den Vertretern der Ehren- und Altersabteilungen der einzelnen kreisangehörigen Feuerwehren für ihre wertvolle Tätigkeit aussprechen.

Mitglieder des Fachbereiches (Stand 12/2023)

Das Team blieb das gesamte Jahr 2023 in bewährter Besetzung konstant. Im Oktober gesellte sich Kamerad Klaus Schlicht (FF Mengerskirchen) hinzu, der offiziell nach Zustimmung des Verbandsausschusses das Team verstärken wird.

Franz-Josef	Sehr	Beselich-Obertiefenbach (Sprecher)
Klaus	Datum	Selters/Ts.-Münster
Josef	Schmidt	Hadamar-Niederhadamar
Klaus	Schlicht	Mengerskirchen
Ernst	Schuster	Hadamar
Helmut	Thies	Bad Camberg
Jürgen	Sieger	Selters-Haintchen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Franz-Josef Sehr, Sprecher Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrvereine

Jahresrückblick 2023

Für den Fachbereich Feuerwehrvereine war das Kalenderjahr 2023 verhalten ruhig. Wir absolvierten 3 Arbeitssitzungen, berieten einzelne Wehren zu Anfragen verschiedener Themen. Schwerpunkt war die Vorbereitung eines umfassenden „Vereinsratgebers“ für das Jahr 2024.

Danke sagen wir …

- Dem Vorstandsmitglied Holger Thiel für die kameradschaftliche Zusammenarbeit
- den Mitgliedsvereinen für das gezeigte Interesse an unserer Arbeit

Mitglieder des Fachbereiches (Stand 12/2023)

Roland	Schmidt	Weilmünster-Dietenhausen (Sprecher)
Jürgen	Hertzel	Limburg
Winfried	Martin	Hadamar-Oberweyer
Ralf	Müssig	Weilburg-Ahausen
Eva	Voll-Schäfer	Hadamar-Oberweyer
Birgit	Willems	Brechen-Niederbrechen
Holger	Thiel	Elbtal-Hangenmeilingen (zuständiges Vorstandsmitglied)

v.l.n.r: Winfried Martin, Roland Schmidt, Eva Voll-Schäfer, Ralf Müssig, Brigit Willems, Jürgen Hertzel

Roland Schmidt
Sprecher Fachbereich Feuerwehrvereine

Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

Das Jahr 2023 des Fachbereiches Kinderfeuerwehren war das Jahr nach der Pandemie. Mit fast 70 Kinderfeuerwehren kommen wir Jahr für Jahr unserem Ziel der flächendeckenden Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg mit kleinen Schritten ein Stück näher.

Allgemeine Informationen

Die Kinderfeuerwehr richtet sich an Kinder im Alter von 6-10 Jahren, die sich in regelmäßigen Abständen, meist 14-tägig oder monatlich treffen, um auf vielfältige Weise einiges rund um das Thema Feuerwehr zu erleben. Auf spielerische Art und Weise lernen sie das Verhalten im Brandfall oder anderen Notsituationen, wie bei Verkehrsunfällen o. ä., kennen. Ein Highlight bei den Kinderfeuerwehren sind insbesondere Wasserspiele. Ziel der Kinderfeuerwehren ist es zudem die Kreativität bei Bastelaktionen zu fördern oder die Sozialkompetenz und das Miteinander in diversen Gruppenspielen zu stärken. Eine Besonderheit sind die Auftritte der Kinderfeuerwehren bei Faschingsveranstaltungen, Krippenspielen oder Vereinsjubiläen. Die Ideen der einzelnen Kinderfeuerwehren sind vielfältig und abwechslungsreich. Ziel ist es, die Interessen der Kinder für die Feuerwehr zu wecken und sie mit Spaß durch ihre Zeit in der Kinderfeuerwehr zu begleiten. Einige Feuerwehren konnten bereits ihre ersten Mitglieder der Kinderfeuerwehren über die Zeit in der Jugendfeuerwehr nun in die Einsatzabteilung übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass der tolle Erfolg der Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg auch in den Jugendfeuerwehren und Einsatzabteilungen sichtbar wird.

Aktivitäten

Die Aufgaben des Fachbereichs Kinderfeuerwehren sind vielseitig. Neben der Betreuung und dem Informationsaustausch der bestehenden Kinderfeuerwehren ist es uns zudem wichtig, die Feuerwehren bei ihren Überlegungen zur Neugründung einer Kinderfeuerwehr zu unterstützen. Für rechtliche Fragen oder Themen stehen die unten aufgeführten Ansprechpartner/-innen immer gerne zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es immer mehr Jubiläumsveranstaltungen der Kinderfeuerwehren und immer mehr Feuerwehren, die sich entschließen eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Auch die kreisweite Abnahme des hessischen Kinderfeuerwehrabzeichens „Tatze 4“ wird vom Fachbereich Kinderfeuerwehren organisiert und angeboten. Zudem bieten wir immer wieder Workshops und Seminare für die Kinderfeuerwehrwartinnen und -warte sowie die Betreuerinnen und Betreuer an. Im Jahr 2023 fanden 2 Seminare Erste Hilfekurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (Kinderfeuerwehrenstatt. Unser Highlight jedes Jahr ist die Organisation und Durchführung eines Kinderfeuerwehrtages im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrzeltlagers Limburg-Weilburg.

Abnahme Tatze 4

Die Abnahme fand in Obertiefenbach im Rahmen des 15-jährigen Jubiläums der Kinderfeuerwehr statt. 18 Kinder haben erfolgreich an der Abnahme teilgenommen.

Mitmach-Tag

Der Mitmach-Tag ist eine Idee der Mitglieder der Projektgruppe Kinder in der Feuerwehr, die aus den Landesverbänden des DFV und der DJF stammen.

Beim dritten dezentralen Mitmach-Tag am 9. September 2023 drehte sich wieder alles um Kinder, die die Welt beim Spielen oder Forschen entdecken. Kinder basteln, spielen, experimentieren und eignen sich Wissen an - diesmal zum Thema Feuer.

Kinderfeuerwehren waren aufgerufen, eine Mitmach-Aktion im Rahmen des Mitmach-Tages anzubieten.

In der Handreichung zum Mitmach-Tag waren zahlreiche Anleitungen, Ideen und Links enthalten, die zum Mitmachen anregen sollten.

Auf der Internetseite https://jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/kinder-in-der-feuerwehr/mitmach-tag-fuer-kinder wurden die Materialien zur Umsetzung und zur Öffentlichkeitarbeit eingestellt.

Einige Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg haben sich an der Aktion beteiligt und einen Mitmach-Tag angeboten.

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

Verbandsversammlung

Der Fachbereich Kinderfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. konnte im Jahr 2023 die Verbandsversammlung mit den Kinderfeuerwehrwartinnen und Kinderfeuerwehrwarten sowie den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren Limburg-Weilburg stattfinden lassen. Die Veranstaltung fand am 4. November 2023 in Waldbrunn-Hintermeilingen statt.

Auf der Tagesordnung der Versammlung standen die Themen Rückblick 2023, Informationen aus dem Fachbereich und Arbeitskreis, Aufstellung des Fachbereiches, Planungen 2024, Ideen-Austausch und Verschiedenes. In einem Art Workshop haben wir Ideen für die Gruppenstunden zu dem Thema Spiele und Experimente mit Kindern vorgestellt. Unter Punkt Verschiedenes konnte Holger Jung über die Thematik JuLeiCa referieren. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen teilnehmenden Betreuer/-innen der Kinderfeuerwehren für ihre Teilnahme.

Ausblick

Für das Jahr 2024 sind weitere Erste Hilfe Lehrgänge, der Kinderfeuerwehrtag, die Abnahme der Tatze 4 sowie die Verbandsversammlung geplant.

Dank

Zum Schluss darf ich mich recht herzlich bei den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren für ihre herausragende Arbeit mit den Kleinsten unserer Wehren bedanken. In vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und mit viel Vorbereitungszeit schafft ihr es, die Kleinsten für das Feuerwehrwesen zu begeistern.. Ebenso bedanke ich mich bei allen Feuerwehren, die sich dazu entschlossen haben, eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Gerne begleiten und unterstützen wir euch hierbei.

Ein besonderer Dank gilt allen Fachbereichsmitgliedern des Fachbereichs Kinderfeuerwehren für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich freue mich, dass ich durch alle Fachbereichsmitglieder sehr gut unterstützt werde.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen meiner Fachbereichsmitglieder beim Verbandsvorstand des KFV Limburg-Weilburg, insbesondere bei dem für unseren Fachbereich zuständigen Betreuer des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Christian Gros bei dem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, seinen Stellvertretern Jürgen Sieger und Michael Kintscher, dem Kassierer Marco Lehnert, dem Pressesprecher Yannick Silbereisen sowie bei unserem scheidenden Kreisbrandinspektor Georg Hauch für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Kinderfeuerwehren recht herzlich bedanken.

Mitglieder des Fachbereiches (Stand 12/2023)

Sarah	Michler	Mengerskirchen-Winkels (Sprecher/in)
Svenja	Gundlach	Limburg-Ahlbach
Anne	Heep	Waldbrunn-Ellar
Patrick	Kaninke	Mengerskirchen
Max	Lanio	Hadamar-Niederhadamar
Gabi	Schmitt	Beselich-Obertiefenbach
Christian	Gros	Weilburg-Waldhausen (zuständiges Vorstandmitglied)

Anne Heep dürfen wir als neues Mitglied im Fachbereich begrüßen.

Sarah Michler
Sprecherin Fachbereich Kinderfeuerwehren

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrsport

Der Fachbereich Feuerwehrsport des Kreisfeuerverbandes Limburg-Weilburg konnte nach der Pandemie wieder wie gewohnt verschiedene Aktivitäten anbieten und teilweise auch ausführen.

Aktivitäten 2023

- Am 06.03.2023 hatten wir die 1. Sitzung im GAZ in Hybrid.
- Am 15.05.2023 hatten wir die 2. Sitzung im GAZ in Hybrid.
- Vom 07. bis 11.06.2023 fand das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager in Limburg statt.
- Am 09.07.2023 konnten wir in der Turnhalle des TV Limburg das Deutsche Feuerwehr Fitness Abzeichen in Kraft und Koordination abnehmen.
- Am 22.07.2023 hat unser Mitglied Bernhard Stein eine schöne Wanderung in Mücke organisiert, an der wir mit unseren Partnerinnen teilgenommen haben.
- Am 13.08.2023 haben vier Teilnehmer die Abnahmeberechtigung für das DFFA in Marburg erlangt. Dies waren Manfred Mroß, Stefan Schmitt, Renè Schultheis und zusätzlich der Bademeister Horn aus Weilburg.
- Am 19.08.2024 haben wir eine Wanderung über den Greifenberg in Limburg mit anschließendem Boule Turnier beim Limburger Hockeyclub gemacht. Danach ging es zur Einkehr in die Obermühle in Limburg.
- Am 04.10.2023 wurde die letzte Sitzung im Jahr 2023 in Hybrid im GAZ durchgeführt.
- Die Teilnahme an der Radtour „Autofreies Weiltal“ musste wegen des schlechten Wetters abgesagt werden.
- Der angebotene Sporttag musste absagt werden, da sich nur 3 Teilnehmer angemeldet hatten. Die Veranstaltung findet erst ab 8 Teilnehmer statt.

Workshops

Weiterhin konnten wir während des Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlagers in Limburg mit Erfolg drei Workshops Boule, Tennis und Hockey durchführen.

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrsport

Deutsches Feuerwehr-Fitnessabzeichen (DFFA)

Auch in diesem Jahr wurden Abnahmen bezüglich des Deutschen Feuerwehr Fitness Abzeichens DFFA durchgeführt bei denen folgende Resultate erzielt wurden:

- Fitnessabzeichen in Bronze 6 Jugendliche
- Fitnessabzeichen in Silber 15 Jugendliche
- Fitnessabzeichen in Gold 12 Jugendliche und 3 Erwachsene

Mitglieder des Fachbereiches (Stand 12/2023)

Stefan	Schmitt	Limburg (Sprecher)
Daniel	Krankenhagen	Hadamar-Oberzeuzheim
Manfred	Mroß	Dornburg-Wilsenroth
Kurt	Reischl	Merenberg-Barig-Selbenhausen
René	Schultheis	Beselich-Obertiefenbach
Bernhard	Stein	Mücke
Thomas	Schmidt	Merenberg (zuständiges Vorstandmitglied)

Die Mitarbeiter des FB Feuerwehrsport sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail erreichbar und freuen sich über regen Austausch.

Stefan Schmitt
Sprecher Fachbereich Feuerwehrsport

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Neben der ständigen Pflege des Webauftrittes, der Facebook-Seite sowie der Erstellung von KFV-Infos hat sich der Fachbereich zu einer Online-Sitzung getroffen, um die Aktivitäten abzustimmen und zu besprechen.

In Sachen Medienerstellung und Informationsverteilung konnten wir unsere Aufgaben erfüllen. Eine Terminierung bezüglich schon länger geplanter Seminare, wie "Fotografieren von Einsatzsituationen und bei Nacht" und „MS-Publisher“ konnte leider aufgrund fehlender Referenten und Mitarbeiter wiederum nicht vorgenommen werden.

KFV-Zeitschrift „Martinshorn“

Auch im Jahr 2023 war eine der Haupttätigkeiten des Fachbereiches die Vorbereitung, Sammlung, Durchsicht und Aufarbeitung von Artikeln für die beiden Ausgaben der KFV-Zeitschrift. Insgesamt erfreut sich das Mitteilungsblatt des KFV großer Beliebtheit, was sich in der großen Anzahl von eingereichten Artikeln widerspiegelt.

Martinshorn

Mitteilungsblatt der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg

Jahrgang 34 Ausgabe 2 01.10.2023

Weitere Themen in dieser Ausgabe:

- Feuerwehrmuseum im Landkreis eröffnet
- Scheckübergaben der EJFS
- Modellhäuser FF Linter in Potsdam
- Engagierte Mitglieder für die KJFL gesucht
- Vor 30 Jahren - 112 - der direkte Draht zur Limburger Leitstelle
- Tagestreffen der Ehren- und Altersabteilung
- FF Kirberg verabschiedet Georg Faulhaber
- Erfolg der Wettkampfmannschaften Beselich
- Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung
- 13. Feuerwehr-Biker-Treffen - voller Erfolg
- Spende der Flaming-Stars Feuerwehr-Biker
- Kreisjugendfeuerwehr Zeltlager 2023
- KFV-Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit braucht Unterstützung
- Luxushotel für Waldbienen in Weyer
- Flaming-Stars auf Städtetour in Mainhatten
- Marktplatz für Feuerwehrzentrale Limburg
- Löschzug in Hochtaunuskreis ausgerückt
- Landrat ernennt zwei neue Kreisbrandmeister
- Feuerwehr-Projekt am Gymnasium Philippinum Weilburg
- 30 Jahre Dialogtraining des KFV
- 50 Jahre KFV – Save the Date
- Nachrufe
- Termine

FEUERWEHRMUSEUM IM LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG ERÖFFNET

Ein kleiner Bauernhof mit Scheune (Kirchgasse 3-5), den er im Jahr 2013 erworben hatte, wurde zum Teil abgerissen bzw. umgebaut und so konnte er die bisherigen Räumlichkeiten zum heutigen Feuerwehrmuseum erweitern.

ERÖFFNUNG DES MUSEUMS

Entstanden ist ein zum großen Teil in Eigenleistung erbautes neues, attraktives Feuerwehrmuseum mit dem Namen "Feuerwache Westerwald", das am 23. September 2023 offiziell eröffnet wurde.

Mit dabei waren als Ehrengäste unter anderen der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Gießen Dr. Christoph Ullrich, der Bürgermeister von Waldbrunn Peter Blum, der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg (KFV) Michael Kintscher sowie der Kreisjugendfeuerwehrwart des Landkreises Limburg-Weilburg Holger Jung. Ebenso mit dabei waren der Ortsbürgermeister von Berod Collin Schmidt, der Sprecher des Fachbereiches Öffentlichkeitsarbeit des KFV Bernd Rompel sowie Kameraden der Feuerwehr Brechen-Werschau und viele weitere Gäste.

Es ist wahrhaft eine stolze Leistung, was Georg und Helene Höhler mit ihren Kindern und Bekannten in der Kirchgasse 3-5, in Waldbrunn-Fussingen aufgebaut haben.

Bereits im Jahr 2009 reifte bei Georg Höhler anlässlich einer Brandschutzerziehung im Kindergarten in Waldbrunn-Hausen die Idee, ein Feuerwehrmuseum zu eröffnen. Mit dem Kauf einer Halle in der Kirchgasse 1 in Fussingen im Jahr 2011 hatte Höhler erstmals die Möglichkeit, seine in den zurückliegenden 14 Jahren gesammelten Stücke angemessen zu präsentieren. Insbesondere die unterschiedlichen Feuerwehrfahrzeuge von Volkswagen haben es Georg Höhler angetan.

Georg Höhler erläuterte in seiner Eröffnungsrede, dass bei dem Bau doch einige Schwierigkeiten zu bewältigen waren, wie z. B. das abfallende Gelän-

Aufgrund der nach den Corona-Jahren wieder angestiegenen Anzahl von Einreichungen von Berichten konnten wir wieder je eine Frühjahrs- und Herbstausgabe erstellen:

- Martinshorn - Jahrgang 34 - Ausgabe 1 - 01.04.2023
- Martinshorn - Jahrgang 34 - Ausgabe 2 - 01.10.2023

Das „Martinshorn“ wurde zum jeweiligen Ausgabetermin in einem Umfang von 16 bzw. 23 Seiten an alle Feuerwehren des Landkreises und an weitere Personen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden versandt. Der Fachbereich erledigte diese Redaktionsaufgaben an zwei E-Mail-Abstimmungen, anschließenden Korrekturen und nachgeordneten technischen Umsetzungsarbeiten.

Die Einsendung von Artikeln und der zugehörigen Fotos für die Folgeausgaben ist online über den Webauftritt in der Rubrik „Interaktiv“ oder über http://martinshorn.kreisfeuerwehrverband.net möglich.

Für die Frühjahrsausgabe ist eine Einreichung bis spätestens 28. Februar und für die Herbstausgabe bis spätestens 31. August des jeweiligen Kalenderjahres möglich. Es kann aus dem Einsatzbereich, aus den Kinder- oder Jugendfeuerwehren bzw. aus dem Vereinsleben der Feuerwehren sowie aus sonstigen Ereignissen mit Feuerwehrbezug berichtet werden. Historische Beiträge aus dem Brandschutzgeschehen sind ebenso willkommen. Die Ausgabetermine sind jeweils der 1. April und der 1. Oktober.

KFV-Infos

Im Jahr 2023 wurden folgende 7 KFV-Infos erstellt und verschickt:

- KFV - Info 114 - VHS-Kurse "Fit fürs Ehrenamt"
- KFV - Info 115 - Mitarbeiter/-innen im Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit gesucht
- KFV - Info 116 - Fortbildung "Atemschutz-Notfalltraining"
- KFV - Info 117 - Deutsches Feuerwehrfitnessabzeichen (DFFA)
- KFV - Info 118 - VHS-Kurse "Fit fürs Ehrenamt"
- KFV - Info 119 - 5. Sport- und Fitnesstag des KFV
- KFV - Info 120 - Seminar „Notfall-Türöffnung“

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

INTERNETAUFTRITT

Ein weiterer Schwerpunkt ist die fortlaufende Aktualisierung der KFV-Internetpräsentation und des Facebook-Auftrittes, welche primär von folgenden Personen betreut werden: Bernd Rompel (Sprecher FB Öffentlichkeitsarbeit), Yannick Silbereisen (Pressesprecher) und Marc Rompel (FB Öffentlichkeitsarbeit). Hierdurch wird dauerhaft ein sehr hoher Informations- und Aufmerksamkeitsgrad bezüglich der Aktivitäten unseres Kreisverbandes und der angeschlossenen Feuerwehren erreicht.

Nachfolgend einige Daten zum Webauftritt:

- Laut der Statistik unseres Providers hatten wir über **658.800 Besuche**, das sind pro Tag im Schnitt ca. **1.800** Besuche.
- Ca. **2,7 Mio. Seiten-Zugriffe** insgesamt, das sind pro Tag im Schnitt ca. **7.400**.
- Über **18,2 Mio. Datei-Zugriffe (Hits)** wurden verzeichnet.
- Nahezu **300 Gigabyte an Daten** wurden auf unserem Server des KFV und der KJF bewegt.
- Am meisten Besucher wurden im **Mai** mit über **71.700** gezählt.
- Die meisten Seiten-Zugriffe waren im **August** mit über **283.500**.
- ♦ Von denen im Laufe des Jahres auf der Startseite veröffentlichten **Einzel-Artikeln** wurden am meisten aufgerufenen: "Seminar für Feuerwehrfrauen" mit **88.479 Zugriffen**, "Nachruf - Axel Paul" (**5.410**) und "Nachruf - Jörg Meid" (**4.646**) und „Bilder vom KJF-Zeltlager in Limburg“ mit **3.567 Zugriffen**.
- ♦ Die Startseite unserer **Imagekampagne *STEIG-EIN!*** wurde seit der Einrichtung am 04.09.2014 insgesamt **319.291** mal aufgerufen.
- Im Laufe des Jahres haben wir **830 neue Artikel** zur Information der Bevölkerung und der Feuerwehren in unserem Landkreis online gestellt. Das sind im Schnitt **täglich ca. 2,3 neue Artikel**.
- Der Webauftritt ist somit seit 01.08.2008 auf **17.406 Seiten** angewachsen.
- ♦ Bei vielen Feuerwehr-Suchbegriffen wird unser Webauftritt in Google je nach Suchbegriff **unter den ersten 5 Treffern** angezeigt.

Weitere statistische Zahlen seit Überarbeitung des Webauftrittes im Aug 2008:

- ♦ Von den **Bereichen** sind am meisten beliebt: "Bildergalerie" mit **696.145 Zugriffen**, "Übungsfragebögen - Teste Dein Wissen!" (**398.081**) und "Notfall - Was tun" (**230.688**).

Zur besseren Übersicht wurde eine Aufteilung des Downloadbereiches, den wir seit 01.01.2017 zusammen mit dem Nassauischen Feuerwehrverband (NFV) gestalten, vorgenommen. Es gibt nunmehr die Rubriken „Downloadportal KFV“ für die intern wichtigen Downloads und „Downloadportal allgemein“ für die überörtlich interessanten Downloads im Rahmen des gemeinsamen Downloadbereiches mit dem NFV. Nachfolgend die statistischen Zahlen für den Downloadbereich:

- ♦ Dieser enthält aktuell **2.026 Dokumente**.
- ♦ Laut der Statistik unseres Providers hatten wir hier über **25.000 Besuche**.
- ♦ Im Laufe des Jahres wurden dort nahezu **63 Gigabyte an Daten** heruntergeladen.
- ♦ Seit Einrichtung am 01.01.2017 wurden die Dokumente bisher **1.546.089** mal heruntergeladen.

FACEBOOK

Die Artikel auf unseren Webseiten werden auch in unserem Facebook-Auftritt des KFV unter https://www.facebook.com/LW112 gepostet. Viele Postings der Feuerwehren unseres Landkreises sowie auch Kurzberichte und weitere interessante Postings rund um das Thema Feuerwehr teilen wir in unserem Facebook-Auftritt. So findet man in unserem Facebook-Auftritt stets aktuelle Infos rund um die Feuerwehren.

- ♦ Wir konnten die Zahl der Follower im Laufe des Jahres um 248 auf **2.758 Abonnenten** steigern.
- ♦ Die Reichweite unserer Posts bei Facebook lag bei **229.349**.
- ♦ Unser Facebook-Auftritt wurde im Laufe des Jahres **50.232** mal aufgerufen.
- ♦ Am meisten Aufrufe hatten wir am 08.06.2013 mit **1.019** Aufrufen.

Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Planungen für das Jahr 2024

Auch im Jahr 2024 sind wieder zwei Ausgaben des „**Martinshorn**“ vorgesehen. Einen hohen Stellenwert wird die Gewährleistung des hohen Niveaus des Web- und des Facebook-Auftrittes haben.

Aufgrund mangelnder Unterstützung konnten bisher keine konkreten Termin-Planungen zur Durchführung von Seminaren vorgenommen werden.

Unterstützung gesucht

Um die Öffentlichkeitsarbeit des KFV auch für die Zukunft fit zum machen, suchen wir ehrenamtlich engagierte Kameradinnen und Kameraden aus unseren Einsatz-, Ehren- und Altersabteilungen, Musikgruppen, Feuerwehrvereinen sowie Kinder- und Jugendfeuerwehren für folgende Bereiche:

- INTERNETAUFTRITT GESTALTEN UND ADMINISTRIEREN
- SOZIALE MEDIEN (FACEBOOK, INSTAGRAMM & CO.)
- OFFICE 365 EINRICHTEN UND ADMINISTRIEREN
- MICROSOFT PUBLISHER® ANWENDEN UND SCHULEN.

Es ist geplant für jeden der vorstehenden Bereiche ein engagiertes Team zu bilden, um einen überregionalen Wissensaustausch untereinander und die Unterstützung des KFV und der Feuerwehren des Landkreises zu gewährleisten.

Wir freuen uns über jede Interessensbekundung per E-Mail mit Angaben in welchem der Bereiche du mitarbeiten möchtest an: oeffentlichkeitsarbeit(ät)kreisfeuerwehrverband.net

Dank

Mein Dank gilt den Mitgliedern des Fachbereiches, dem zuständigen Vorstandsmitglied Yannick Silbereisen, unserem Kreisverbandsvorsitzenden Thomas Schmidt sowie dem Vorstand und Verbandsausschuss. Danke auch an die Feuerwehren, die uns bei unseren Arbeiten oder bei der Durchführung von Veranstaltungen unterstützt haben. Dank und Anerkennung darf ich auch allen Einreichern von größtenteils sehr interessanten Beiträgen und aussagekräftigen Fotos sowohl für den Internetauftritt, wie auch für das Martinshorn aussprechen.

Mitglieder des Fachbereiches (Stand 12/2023)

Bernd	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen (Sprecher)
Tim	Ebeling	Beselich-Obertiefenbach
Thomas	Grimberg	Weilmünster-Wolfenhausen
Marc	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen
Birgit	Storch	Dornburg-Wilsenroth
Sebastian	Zeiler	Elbtal-Hangenmeilingen
Yannick	Silbereisen	Limburg (zuständiges Vorstandmitglied)

Bernd Rompel
Sprecher Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Jahresbericht Dialogtrainer-Team

Unsere Aktivitäten

Seit unserer Gründung vor 10 Jahren war das Jahr 2023 eines unserer Arbeitsreichsten. Waren wir bei unserem Entstehen noch davon ausgegangen, dass sich unsere Arbeit irgendwann erledigt haben dürfte, ist genau das Gegenteil der Fall.

Von unseren 102 Wehren im eigenen Landkreis haben schon die Hälfte der Wehren unsere Dienstleistung in Anspruch genommen, manche sogar schon wiederholt, weil sich erfahrungsgemäß nach ein paar Jahren immer mal wieder der Schlendrian einstellt.

Im Jahr 2023 boten wir zwei große Trainingstermine an. Einer davon gehörte ganz und gar der Gemeinde Löhnberg mit ihren 4 Wehren, der zweite Termin wurde durch Platzvergabe zusammengestellt und fand in Oberzeuzheim statt.

Ein Riesenerfolg wurde für die Löhnberger deren Aktionstag rund 2 Wochen nach unserem Training. Das Erlernte wurde minutiös am ortsansässigen REWE-Markt umgesetzt und führte zu fulminantem Erfolg: 9 Interessenten für die Einsatzabteilungen, 4 Jugendliche und Kinder für den Nachwuchs und 18 Mitglieder für die Feuerwehrvereine. Heidewitzka!

Hessischer Feuerwehrpreis

Herausragend war für unser Trainerteam und den gesamten Kreisfeuerwehrverband die Auszeichnung mit dem Hessischen Feuerwehrpreis 2023. Siehe hierzu den Sonderbericht, ebenfalls in dieser Berichtsmappe.

Was wir machen

Wir werden immer dann angefragt, wenn eine einzelne Wehr oder eine Kommune Personalsorgen in der Feuerwehr hat. Unsere Dienstleistung umfasst folgende Stufen:

1) Beratung der Feuerwehr plus Bürgermeister
2) Impulsvortrag und Training
3) Begleitung von Aktionen für die Personalgewinnung
4) Dauerhafte Unterstützung beim Personalerhalt

Mitglieder des Dialogtrainer-Team´s (Stand 12/2023)

Roland	Schmidt	Weilmünster-Dietenhausen (Leiter)
Stephan	Heidl	Weilmünster-Laubuseschbach
Sabina	Heil	Beselich-Niedertiefenbach
Kim	Heumann	Weilburg-Waldhausen
Bernd	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen
Marc	Schäfer	Beselich-Obertiefenbach
Thomas	Schmidt	Merenberg
Franz-Josef	Sehr	Beselich-Obertiefenbach

Roland Schmidt
Leiter Dialogtraining

Jahresbericht Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

Jahresrückblick 2023

Im Geschäftsjahr 2023 fanden drei Sitzungen des Vorstandes statt: 03.04.2023, 18.07.2023 und 05.10.2023. Die nächste Sitzung des Stiftungsvorstandes ist am 19.02.2024. Hinzu kommt die vereinbarte gemeinsame Sitzung von Vorstand und Kuratorium, welche am 19.01.2023 stattgefunden hat.

Wie auch im vorherigen Geschäftsjahr 2022 gab es auch zum Jahresende bzw. genauer gesagt zum Jahresbeginn 2024 eine personelle Veränderung im Kuratorium: Frederik Stahl gehört kraft Amtes ab dem 01.01.2024 dem Aufsichtsgremium an. Herzlichen willkommen! Vielen Dank, dass Du Dich als Schriftführer zur Verfügung gestellt hast.

In der letzten gemeinsamen Sitzung des Kuratoriums und des Stiftungsvorstandes hat der Vorstand einen Arbeitsauftrag mitgenommen: Macht die Stiftung bekannter! Dies haben wir auch getan. Am 03.04.2023 hat der Vorstand den Beschluss gefasst neben dem primären Satzungsziel, finanzielle Not nach Dienstunfällen zu lindern, auch das sekundäre Stiftungsziel, die Förderung der Nachwuchsgewinnung zu bedienen. Wir haben beschlossen:

- Die (erste) Neugründung von Kinder- und Jugendfeuerwehren wird mit einem Betrag von 250 EUR gefördert. Zurückliegende Gründungen werden nicht gefördert.
- „Echte“ Jubiläen (25 Jahre, 50, 75, usw.), welche im Rahmen einer öffentlichen Jubiläumsveranstaltung begangen werden, werden mit einem Betrag von 10 EUR je Jahr des Bestehens der Kinder- und Jugendfeuerwehr gefördert.

In diesem Sinne gab es im Geschäftsjahr gleich mehrere Antragsteller, die bedacht werden konnten. Die Verleihung der „Förderschecks“ fand im Rahmen öffentlicher Jubiläumsveranstaltung statt, so dass damit nicht nur finanzielle Hilfe geleistet werden konnte, sondern auch die öffentliche Wahrnehmung der Stiftung gesteigert werden konnte.

Gefördert wurden

Übergabe Förderbetrag	Förderanlass	Förderhöhe
06.05.2023	Gründung Kinderfeuerwehr Dillhausen	250,00 €
28.05.2023	50 Jahre Jugendfeuerwehr Thalheim	500,00 €
18.06.2023	50 Jahre Jugendfeuerwehr Haintchen	500,00 €
15.07.2023	50 Jahre Jugendfeuerwehr Nauheim	500,00 €
13.05.2023	50 Jahre Jugendfeuerwehr Niedertiefenbach	500,00 €
02.07.2023	50 Jahre Jugendfeuerwehr Niederhadamar	500,00 €
24.06.2023	50 Jahre Jugendfeuerwehr Oberweyer	500,00 €
24.06.2023	50 Jahre Jugendfeuerwehr Schwickershausen	500,00 €
07.05.2023	50 Jahre Jugendfeuerwehr Eisenbach	500,00 €
06.05.2023	Gründung Kinderfeuerwehr Fussingen	250,00 €

Danke an unseren Kuratoriumsvorsitzenden Dirk Joeres, der den „Förderscheck“ entworfen hat und auch dafür, dass Du uns im vergangenen Jahr einen Flyer hast drucken lassen, den wir mit einem Ständer ergänzt, an alle Feuerwehren verteilt haben.

Sonstiges

Für die Stiftung wurde am 12.08.2023 die Steuererklärung via ELSTER abgegeben. Nach dem die Rückmeldung des Finanzamtes zur Steuererklärung 2022 noch so war, dass die Prüfung der Gemeinnützigkeit wegen Fehlen eines Geschäftsbetriebes zurückgestellt wurde, kann ich heute berichten, dass mit Bescheid des Finanzamtes Gießen vom 06.09.2023 ein Freistellungsbescheid erteilt wurde.

Auch unsere Pflichten gegenüber der Stiftungsaufsicht des RP Gießen haben wir erfüllt. Hier hat sich gezeigt, dass es gut war, unseren Geschäfts- als auch unseren Finanzbericht in der Berichtsmappe des

Jahresbericht Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

Kreisfeuerwehrverbandes abzudrucken und auch digital zu veröffentlichen, so dass wir am 16.11.2023 nur einen Link mit dem Hinweis auf die maßgeblichen Seiten an die Stiftungsaussicht schicken mussten. Am 03.01.2024 erhielten wir die Mitteilung, dass keine weiteren Unterlagen vorgelegt werden müssen, was sicher als eine positive Mitteilung des RP GI zu bewerten ist.

Wir haben damit im vergangenen Jahr wieder den Beschluss des Vorstandes umgesetzt, die Kassenprüfer des Kreisfeuerwehrverbandes zu bitten, eine rechtlich nicht vorgeschriebene Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2022 durchzuführen Diese fand am 17.03.2023 im Rahmen der allgemeinen Kassenprüfung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg statt. Neben dem Geschäfts- und dem Finanzbericht konnte somit auch ein Kassenprüfbericht veröffentlicht und dem RPGI zu Verfügung gestellt werden. Dies wollen wir auch in diesem Jahr wieder so handhaben: Die Kassenprüfung des Haushaltsjahres findet am 11.03.2024, 18:00 Uhr, in Oberweyer. Gerne können auch Mitglieder des Kuratoriums an dieser Prüfung teilnehmen.

Neben dem öffentlichen Einwerben von Spenden haben wir uns auch unter Vorlage des Freistellungsbescheides des Finanzamtes beim Präsidenten des Oberlandesgerichtes Frankfurt in eine Liste der gemeinnützigen Einrichtungen eingetragen. Hintergrund ist, dass man nur dann im Rahmen von Strafverfahren als Begünstigter von Strafzahlungen bedacht werden kann. Wir werden sehen, ob dieser Weg, der ja schließlich Initialzündung unserer Stiftungsgründung war, weitere Früchte trägt.

Ein letzter Hinweis für Zahlenliebhaber: Wenn wir alle Stiftungs- und sonstigen Termine zur Übergabe der Fördermitteilungen zusammen nehmen, haben die Mitglieder der Stiftungsgremien im Kalenderjahr 2023 47 Stunden in unsere Stiftung investiert. In dieser Summe ist ein Drittel Zuschlag für Vor- und Nacharbeiten enthalten.

Vorstand

- der Vorsitzende der Stiftung und Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. (KFV) Thomas Schmidt
- der stellvertretende Vorsitzende der Stiftung und stellvertretende Vorsitzende des KFV Michael Kintscher
- der Vermögens- und Kassenverwalter der Stiftung und stellvertretende Vorsitzende des KFV Jürgen Sieger
- die Vorsitzende der Kreisversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes Silvia Scheu-Menzer
- der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg Michael Köberle

Kuratorium

- Gründungsstifter Dirk Joeres (gleichzeitig Vorsitzender)
- Gründungsstifter Freiwillige Feuerwehr Weyer e. V. vertreten durch Herrn Erol Lintner
- Kreisbrandinspektor des Landkreises Limburg-Weilburg Frederik Stahl (gleichzeitig Schriftführer)
- Präsident der Industrie- und Handelskammer Limburg Ulrich Heep
- Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Limburg-Weilburg Wolfram Uhe
- Vorsitzender des Kreistages Joachim Veyhelmann
- Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Limburg-Weilburg Jörg Sauer
- Kreisjugendfeuerwehrwart Holger Jung
- Sprecherin des KFV-Fachbereichs Kinderfeuerwehren Sarah Michler
- Sprecher des KFV-Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung Franz-Josef Sehr (gleichzeitig stv. Vorsitzender)
- Sprecher des KFV-Fachbereichs Feuerwehrvereine Roland Schmidt
- Kreisstabführer Benedikt Ibel

Thomas Schmidt
Vorsitzender

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Hessischer Feuerwehrpreis 2023

Erfolgsgeschichte wird gekrönt

Das Dialogtrainer-Team des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. wurde mit dem 1. Platz des Hessischen Feuerwehrpreis 2023 für seine herausragende Leistung im Bereich der Personalgewinnung für die Feuerwehren ausgezeichnet.

Ein großer Teil des Trainerteams bei der Preisverleihung in Frankfurt mit LFV-Präsident Norbert Fischer, Innenminister Peter Beuth und dem stell-vertretenden Vorstandsvor-sitzenden der Sparda Bank Michael Weidmann

Wer ist das Dialog-Trainerteam? Was machen die?

Das 8-köpfige Team besteht aus Feuerwehrleuten aus dem Landkreis Limburg-Weilburg. Das Team berät und trainiert darin, neue Menschen für die Feuerwehr zu gewinnen. Sei es für die Einsatzabteilungen, die Nachwuchsarbeit, den Förderverein oder die Feuerwehrmusik. Das Team berät im Vorfeld, begleitet die Wehren bei ihren Aktionen und schaut auch anschließend nach ihnen. Diese Leistung und diese Mannschaft sind deutschlandweit einzigartig.

Das Trainerteam

- Roland Schmidt (Impulsgeber; Gründung)
- Thomas Schmidt (Verbandsvorsitzender; Gründung)
- Franz-Josef Sehr (Ehrenvorsitzender; Gründung)
- Bernd Rompel (Gründung)
- Marc Schäfer (2014)
- Stephan Heidl (2014)
- Sabina Heil (2017)
- Kim Heumann (2021)

Entstehung

Der Auslöser war die Initiative „Alle brauchen die Feuerwehr – die Feuerwehr braucht Dich“.

Sie wurde im Sommer 2013 auf dem Hessentag in Kassel durch den damaligen Innenminister Boris Rhein zusammen mit dem LFV Hessen gestartet. Als dann einige Wochen später die üblichen Flyer und Banner in unser Kreishaus in Limburg flatterten, rief unser Verbandsvorsitzender Thomas Schmidt drei seiner engsten Ratgeber zu sich und stellte die Frage „Wollen wir wirklich so weitermachen? Einfach nur Flyer und Banner verteilen und fertig?“

Start der Initiative beim Hessentag in Kassel

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Hessischer Feuerwehrpreis 2023

Thomas Schmidt, Franz-Josef Sehr, Bernd Rompel und Roland Schmidt saßen an diesem nebligen Novemberabend bis spät in die Nacht im Gefahrenabwehrzentrum in Limburg.

Dort wurde alles bisher Dagewesene in Frage gestellt und am Ende war die Idee einer kreisweiten, konzertierten Aktion aller Feuerwehren geboren. Doch einem reichte das nicht, Roland Schmidt stellte die Frage in den Raum, die anschließend zum Sinusknoten des Erfolges werden sollte: „Wer trainiert denn unsere Leute darin, mit dem Bürger ins Gespräch zu kommen; einem Gespräch, was anschließend dazu führt, dass der Angesprochene sich ernsthaft für uns interessiert?“ Das Dialogtraining war geboren und zwei Tage später auch der Name dafür gefunden. Seither sind 10 Jahre vergangen und eine unglaubliche Erfolgsgeschichte liegt hinter dieser fantastischen Idee.

Beratung und Training

Stufe 1: Kontaktaufnahme und Erstberatung

Auslöser kann eine Hilfeanfrage an das Dialogtrainer-Team sein oder dieses geht pro-aktiv auf eine Wehr zu. Es erfolgt eine Erstberatung vor Ort, die Grundlage für das weitere Vorgehen ist. Hier werden die Wehr und ihre bisherigen Aktivitäten genau beleuchtet und entschieden, ob sich das Trainerteam eine Zusammenarbeit vorstellen kann.

In Einzelfällen wurde eine Unterstützung auch schon abgelehnt, meist weil sich die Wehr mit extremen inneren Spannungen zeigte oder ein wirklicher Wille zur Werbung nicht zu erkennen war. Und: Die Erstberatung erfolgt nur mit Teilnahme des jeweiligen Bürgermeisters, ansonsten findet der Termin seitens des Teams gar nicht erst statt.

Stufe 2: Training und Nachsorge

Wünscht eine Wehr Plätze für das Dialogtraining, kommen das Team zu der Wehr vor Ort oder die Wehr entsendet ihre Teilnehmer zu einem zentralen Trainingstermin. Das mit maximal 25 Plätze belegbare Training kann durch eine Kommune komplett oder durch Platzvergabe an verschiedene Wehren gebucht werden. Es findet immer an einem Samstagnachmittag statt. Nach einem lebhaften Impulsvortrag und einer obligatorischen Kuchenpause gehen die Teilnehmer in 4-5 Personen starke Gruppen plus einem Trainer oder einer Trainerin. Dabei stellt sich immer eine ganz besondere Aufbruchsstimmung ein. Die Teilnehmer gehen „geflasht“ nachhause und sind startklar für Ihre Aktion, die maximal 2-3 Wochen später stattfinden soll.

Die Team-Expertise in Zahlen

- Gründung: 18.11.2023
- Bisher beratene Wehren (Kreis, Land, Bund): 62
- Bisher durchgeführte Trainings: 19
- Bisherige Teilnehmer: 406
- Einsatzkräfte Limburg-Weilburg: 2927
- Entwicklung: Seit 2018 jährlich steigend

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Hessischer Feuerwehrpreis 2023

Die Auszeichnung - Krönung der Arbeit

Die Auszeichnung mit dem Hessischen Feuerwehrpreis im 10. Jahr des Team-Bestehens ist zweifelsohne die Krönung der zahlreichen Tätigkeiten zu einem schönen Zeitpunkt. Denn das Team kann viele Jahre kontinuierlicher Arbeit mit belegbarem Erfolg vorweisen. Und das in einem Feld, auf das sich Feuerwehren oft nur mit großer Unsicherheit trauen.

Hier ein kleiner Bericht vom Team, wie der Abend erlebt wurde:

Am Tag der Auszeichnung reisten wir mit einer Abordnung nach Frankfurt, wohl gemerkt noch immer im Unklaren welchen der 3 Plätze wir belegen würden. Je näher wir Richtung Frankfurt kamen, desto angespannter war manch Einer in unseren Reihen. Von den beiden mitplatzierten Preisträgern erfuhren wir erst vor Ort.

Frau Dawes und ihre Kolleginnen vom Sparda-Orgateam begrüßten uns sehr gastfreundlich, Landesstabführer Alexander Eckhardt sorgte zusammen mit Michael Siebert für angemessene Musik, Minister Beuth war noch im Anflug. Die Spannung stieg. Jury-Vorsitzender Peter Hoffmann führte durch das Programm, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Michael Weidmann gab einen Einblick in die Intention der Bank, LFV-Präsident Norbert Fischer berichtete von der Juryarbeit und auch Minister Beuth war zwischenzeitlich eingetroffen. Dann die Preisverleihung. Platz 3 für Romrod, eine gewisse Vermutung machte sich bei uns breit. Platz 2 für den KFV Hochtaunus, jetzt war`s klar. Erleichterung. Freude. Stolz. Erste Glückwünsche gingen schon auf unseren Handys ein – die mediale Welt reagierte blitzschnell. Roland Schmidt ging zum Rednerpult und berichtete in einer mitreisenden Rede von der Arbeit des Teams.

Nachdem wir den Preis entgegengenommen hatten, war Zeit für die Presse. Interviews wurden geführt, zahlreiche Bilder gemacht, Hände geschüttelt und ein paar Gläser Sekt getrunken. In den Tagen danach meldete sich der Hessische Rundfunk und Tageszeitungen berichteten. Über SocialMedia wurden wir mit Glückwünschen aus ganz Deutschland überschüttet und in unseren Heimatwehren gab`s manche Umarmung für diesen fulminanten Sieg.

Vielen Dank an alle für die Unterstützung und die Glückwünsche. Wir sind stolz! Und weiter geht's.

Roland Schmidt
Leiter Dialogtraining

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Kassenbericht KFV Geschäftsjahr 2023

Einnahmen:	Haushaltsvoranschlag 2023	Jahresrechnung 2023
Verbandsbeiträge der Städte und Gemeinden	31.000,00 €	30.974,94 €
Zuschüsse	1.000,00 €	
Zinserträge	0,00 €	74,42 €
Sonstige Einnahmen und Erträge	2.000,00 €	3.512,95 €
Spenden	2.000,00 €	4.600,00 €
Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung	500,00 €	480,00 €
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		95,40 €
Gesamt-Einnahmen	36.500,00 €	39.737,71 €
Ausgaben:	**Haushaltsvoranschlag 2023**	**Jahresrechnung 2023**
Beiträge an übergeordnete Verbände	10.000,00 €	10.242,80 €
Entschädigung des Vorstandes	1.700,00 €	1.700,00 €
Fachbereich Jugend		
Fachbereich Musik	600,00 €	98,00 €
Fachbereich Aus- und Fortbildung	2.500,00 €	2.656,94 €
Fachbereich Brandschutz-Erziehung	2.500,00 €	2.855,43 €
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	500,00 €	210,00 €
Fachbereich Kinderfeuerwehren	1.800,00 €	1.778,27 €
Fachbereich Feuerwehrsport	150,00 €	588,23 €
Fachbereich Ehren- und Altersabteilung	3.000,00 €	3.415,00 €
Fachbereich Feuerwehrvereine	800,00 €	240,00 €
Fachbereich Sterbekasse	100,00 €	
Arbeitskreis Dialogtraining	1.000,00 €	963,54 €
Leistungsübungen	1.000,00 €	700,00 €
Dienst- und Schutzkleidung	1.000,00 €	80,92 €
Reisekosten	3.000,00 €	1.172,60 €
Ehrungen, Geschenke	1.500,00 €	1.682,75 €
Sonstige Geschäftskosten (Büromaterial, Porto, Gebühren)	5.000,00 €	4.451,19 €
Beiträge und Versicherungen	400,00 €	257,97 €
Sitzungen, Feuerwehrjubiläen, Verbandstage	2.200,00 €	1.314,09 €
weitere Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	2.000,00 €	1.250,00 €
Sonstige Ausgaben	2.500,00 €	365,70 €
Zuschuss KFV Limburg-Weilburg e.V. für EJFS	1.000,00 €	1.000,00 €
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		
Gesamtausgaben	44.250,00 €	37.023,43 €

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Kassenbericht KFV Geschäftsjahr 2023

Zusammenstellung des Kassenberichtes 2023:

Übertrag aus 2022	60.029,15 €	
Einnahmen 2023	39.737,71 €	
	99.766,86 €	
./. Ausgaben 2023	37.023,43 €	
Bestand am 31.12.2023	62.743,43 €	

Aufteilung des Kassenbestandes:

Barkasse	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 100010412	1.426,71 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr.: 15507825	61.316,72 €
N.N.	0,00 €
Festgeldkonto KSK Weilburg; Nr.: 220561948	0,00 €
Gesamt	62.743,43 €

Zusammenstellung des Kassenberichtes der Kreisjugendfeuerwehr 2023:

Übertrag aus 2022	5.498,32 €	
Einnahmen 2023	69.662,26 €	
	75.160,58 €	
./. Ausgaben 2023	61.786,05 €	
Bestand am 31.12.2023	13.374,53 €	

Gesamtbestand am 31.12.2023	76.117,96 €

Aufgestellt:

Oberweyer, im Januar 2024

Marco Lehnert -Kassenverwalter-

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kassenbericht EJFS Geschäftsjahr 2023

Kassenbericht EJFS 2023

Kontostand am 31.12.2022	91.524,06 €	
Tagesgeldkonto am 31.12.2022	19.999,25 €	
Stand am 31.12.2022	111.523,31 €	111.523,31 €
Ausgaben		
Kontoführungsgebühren	79,60 €	
50 Jahre Jugendfeuerwehren 8 x 500,00 €	4.000,00 €	
Gründung Kinderfeuerwehren 2 x 250,00 €	500,00 €	
Flyerständer, Briefmarken, Beitrag Bundesverband Deutsche Stiftungen	495,40 €	
Ausgaben 2023 gesamt	5.075,00 €	-5.075,00 €
Einnahmen		
Spenden (12 Stück)	11.710,00 €	
Zinsen	145,05 €	
Einnahmen 2023 gesamt	11.855,05 €	11.855,05 €
Kontostand am 31.12.2023	58.158,06 €	
Sparbuch KSK am 31.12.2023	30.143,67 €	
Sparkonto Voba am 31.12.2023	30.001,63 €	
Stand am 31.12.2023	118.303,36 €	
GESAMT		**118.303,36 €**

Haintchen, 24.01.2024

Jürgen Sieger, Vermögens- und Kassenverwalter

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Kassenprüfungsbericht KFV 2023

Bericht über eine ordentliche Kassenprüfung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. am 11. März 2024 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 15. Juli 2023 in Weilmünster wurden die Kameraden

Klaus-Dieter Schlicht	**Mengerskirchen**
Jürgen Röhrig	**Elbtal**
Lars Hoffmann	**Merenberg**

beauftragt, die Kasse des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. für das Geschäftsjahr 2023 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 11.03.2024 in Oberweyer von Marco Lehnert vollständig vorgelegt. Die in der EDV Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 im Geschäftsjahr 2023 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Marco Lehnert bestätigt werden.

Das Prüfergebnis der Kassenprüfung der Kasse der Kreisjugendfeuerwehr wird mit separatem Bericht ausgewiesen.

Oberweyer, den 11.03.2024

Kassenprüfer:

Jürgen Röhrig **Lars Hoffmann** **Klaus-Dieter Schlicht**

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Kassenprüfungsbericht KFV 2023

Bericht über eine ordentliche Kassenprüfung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. am 11. März 2024 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 15. Juli 2023 in Weilmünster wurden die Kameraden

Klaus-Dieter Schlicht	**Mengerskirchen**
Jürgen Röhrig	**Elbtal**
Lars Hoffmann	**Merenberg**

beauftragt, das Ausbildungskonto des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. für das Geschäftsjahr 2023 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 11.03.2024 in Oberweyer von Christian Gros vollständig vorgelegt. Die in der EDV Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 im Geschäftsjahr 2023 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Christian Gros bestätigt werden.

Das Prüfergebnis der Kassenprüfung der Kasse der Kreisjugendfeuerwehr wird mit separatem Bericht ausgewiesen.

Oberweyer, den 11.03.2024

Kassenprüfer:

Jürgen Röhrig **Lars Hoffmann** **Klaus-Dieter Schlicht**

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kassenprüfungsbericht KJF 2023

Bericht über eine ordentliche Kassenprüfung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg am 17. März 2023 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr für das Jahr 2023 wurden

Sophia Lang
Cedrick Ost
Sebastian Geisler

beauftragt die Kasse der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg für das Geschäftsjahr 2023 zu prüfen.

Aus Zeitgründen war eine Prüfung bis dato nicht möglich, so dass die Kassenprüfung nunmehr stellvertretend durch die Kassenprüfer des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg im Rahmen der allgemeinen Prüfung aller Kassen des KFV erfolgt.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 11.03.2024 vom Kassierer Martin Storch in Oberweyer vollständig vorgelegt.

Die in der EDV Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für das Geschäftsjahr 2023 eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt werden.

Oberweyer, den 11.03.2024

Kassenprüfer:

Jürgen Röhrig **Lars Hoffmann** **Klaus-Dieter Schlicht**

Kassenprüfungsbericht EJFS 2023

Bericht über eine ordentliche Prüfung des Stiftungskonto der Ernst-Joeres-Stiftung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. am 11. März 2024 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 15. Juli 2023 in Weilmünster wurden die Kameraden

Klaus-Dieter Schlicht	**Mengerskirchen**
Jürgen Röhrig	**Elbtal**
Lars Hoffmann	**Merenberg**

beauftragt, das Unterkonto für die Ernst-Joeres-Stiftung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg Weilburg e. V. für das Geschäftsjahr 2023 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 11.03.2024 in Oberweyer von Jürgen Sieger vollständig vorgelegt. Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 im Geschäftsjahr 2023 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Jürgen Sieger bestätigt werden.

Oberweyer, den 11.03.2024

Kassenprüfer:

Jürgen Röhrig **Lars Hoffmann** **Klaus-Dieter Schlicht**

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Haushaltsvoranschlag 2024

Einnahmen		Erläuterungen
Verbandsbeiträge der Städte und Gemeinden	31.000,00 €	E 1
Zuschüsse	1.000,00 €	E 3
Zinserträge	0,00 €	E 4
Sonstige Einnahmen und Erträge	2.000,00 €	E 5
Spenden	2.000,00 €	E 6
Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung	500,00 €	E 7
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		E 8
Gesamt-Einnahmen	36.500,00 €	

Ausgaben		Erläuterungen
Beiträge an überregionale Verbände	10.500,00 €	A 1
Aufwandsentschädigung des Vorstandes	1.700,00 €	A 2
Aufwendungen Fachbereich Jugend	1.200,00 €	A 3
Aufwendungen Fachbereich Musik	800,00 €	A 4
Aufwendungen Fachbereich Aus- u. Fortbildung / Ausbildungsmaterial	2.500,00 €	A 5
Aufwendungen Fachbereich Brandschutzerziehung	2.200,00 €	A 6
Aufwendungen Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	400,00 €	A 9
Aufwendungen Fachbereich Kinderfeuerwehren	2.600,00 €	A 7
Aufwendungen Fachbereich Feuerwehrsport	500,00 €	A 8
Aufwendungen Fachbereich Ehren- u. Altersabteilung	3.000,00 €	A 10
Aufwendungen Fachbereich Feuerwehrvereine	700,00 €	A 21
Aufwendungen Fachbereich Sterbekasse	100,00 €	A 22
Aufwendungen Arbeitskreis Dialogtraining	900,00 €	A 23
Zuschuss des KFV Limburg-Weilburg e. V. für die Ernst-Joeres-Stiftung	1.000,00 €	A 24
Aufwendungen für die Leistungsübungen	800,00 €	A 11
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	400,00 €	A 12
Aufwendungen für Reisekosten	2.000,00 €	A 13
Aufwendungen für Ehrungen, Geschenke	1.200,00 €	A 14
Sonstige Geschäftskosten. Porto, Gebühren usw.	5.000,00 €	A 15
Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen	400,00 €	A 16
Aufwendungen für Sitzungen, Verbandstage, Feuerwehrjubiläen	2.200,00 €	A 17
Aufwendungen für nationale/internationale Begegnungen	1.500,00 €	A 18
Feuerwehrjubiläum 50 Jahre Kreisfeuerwehrverband	4.000,00 €	A 19
Sonstige Ausgaben	1.000,00 €	A 20
Gesamt-Ausgaben	46.600,00 €	

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.

Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Oberweyer, im Januar 2024

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

Marco Lohnert
Kassenverwalter

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Haushaltsvoranschlag (Erläuterungen)

Kürzel	Erläuterungen
E 1	Mitgliedsbeiträge der Städte und Gemeinden
E 2	Mitgliedsbeiträge der Werkfeuerwehren - keine WF mehr im Landkreis
E 3	Zuschüsse von öffentlichen Einrichtungen
E 4	Zinserträge
E 5	Sonstige Einnahmen
E 6	Spenden
E 7	Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung
E 8	Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung
A 1	Mitgliedsbeiträge an LFV und NFV
A 2	Aufwandsentschädigung Vorstand
A 3	Finanzielle Unterstützung für die Jugendarbeit
A 4	Finanzielle Unterstützung für die musiktreibenden Züge, Ausrichtung von Musikversammlungen bzw.
A 5	Beschaffung von Ausbildungsmaterial und Lernunterlagen, Kosten für Fortbildungsseminare, Kosten für die Weiterbildung der Ausbilder
A 6	Beschaffung von Materialien und Kosten für Fortbildungsseminare zur Brandschutz-Erziehung
A 7	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Kinderfeuerwehren
A 8	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Feuerwehrwehrsport
A 9	Öffentlichkeitsbezogene Aktivitäten des KFV sowie finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffung von Ausbildungsmaterial
A 10	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung, Durchführung des Altennachmittags sowie Kameradschaftstreffen
A 21	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Feuerwehrvereine
A 22	Finanzielle Unterstützung Sterbekasse
A 23	Finanzielle Unterstützung Arbeitskreis Dialogtraining
A 24	Finanzielle Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. zur Ernst-Joeres-Stiftung
A 11	Finanzielle Unterstützung der teilnehmenden Mannschaften an den Leistungsübungen und Beschaffung von zusätzlich notwendigen Gerätschaften
A 12	Dienstkleidung für die Kreisausbilder usw.
A 13	Aufwandsentschädigungen sowie Reisekosten gemäß dem hess. Reisekostengesetz für Vorstand u. Fachbereiche
A 14	Kosten für Trauergaben, Ehrengaben, Präsente, sonstigen Aufmerksamkeiten
A 15	Porto, Gebühren und Kosten für sonstige Verbrauchsgüter des KFV; Beschaffung von Büroausstattung; Kosten für die elektronische Archivierung von Verbandsunterlagen sowie Kosten für den Webauftritt
A 16	Beiträge Deutsches Feuerwehrmuseum, Notfallseelsorge und Versicherungen
A 17	Kosten für Verbandstage; Sitzungen Verbandsausschuss und Vorstand; Besuch von Feuerwehrjubiläen
A 18	Zuschüsse für Aktivitäten, Fahrten und Veranstaltungen zum Zweck von nationalen/internationalen Begegnungen mit Verbänden und Organisationen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz
A 19	Aufwendungen zur Vorbereitung der Ausrichtung des 50-jährigen Jubiläums des KFV
A 20	Sonstige Ausgaben

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

Terminübersicht 2024-2025

Allgemeine Termine

- **18.05.2024 10:30 Uhr:** Treffen der Ehren- und Altersabteilungen (Veteranentreffen) in Elbtal-Hangenmeilingen
- **18.05.2024 14:00 Uhr:** Verbandsversammlung KFV im DGH Elbtal-Hangenmeilingen
- **25.05.2024:** Seminar Führungsnachwuchskompetenz
- **25.-26.05.2024:** HJF Delegiertentag in Kassel
- **26.05.2024 07:00-14:30 Uhr:** Feuerwehrleistungsübungen auf Landkreisebene in Villmar
- **15.06.2024 18:00 Uhr:** 6. Kreisfeuerwehrmusikfest in Haintchen
- **16.06.2024 08:00-15:30 Uhr:** BWB Kreisebene in Runkel
- **06.07.2024 09:00-14:00 Uhr:** RP GI - Feuerwehrleistungsübungen auf Bezirksebene in Obertiefenbach
- **07.09.2024:** Treffen der Ehren- und Altersabteilungen (Veteranentreffen) in Bad Camberg
- **21.09.2024 08:00 Uhr:** Leistungsspange in Limburg-Eschhofen
- **29.09.2024 08:00 Uhr:** Jugendflamme Stufe 2+3 in Villmar-Weyer
- **14.12.2024 14:00-17:00 Uhr:** Veteranentreffen der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte in Runkel-Eschenau
- **28.06.2025 14:00 Uhr:** Verbandsversammlung KFV im DGH Merenberg-Barig-Selbenhausen

Fortbildung/Seminare

- **26.05.2024:** Führungsnachwuchskompetenz in Elz
- **06.-09.06.2024:** Persönlichkeit und Führungsverhalten in Elz
- **11.-13.10.2024:** NFV-Fachseminar 2024 im Raum Fulda
- **01.-03.11.2024:** Grundlagen der Jugendarbeit in Schupbach
- **16.11.2024 08:00 Uhr:** Rechte und Pflichten (Verlängerung Juleica) in Kirberg
- **30.11.- 01.12.2024 08:00 Uhr:** Sexuelle Gewaltprävention in Laubuseschbach

Feuerwehrtermine/-Jubiläen

- **21.-22.06.2025:** 100 Jahre FF Barig-Selbenhausen Festkommers und Frühschoppen
- **27.-29.06.2025:** 100 Jahre FF Barig-Selbenhausen & 50 Jahre KFV-Festwochenende
- **04.-06.07.2025:** 100 Jahre FF Waldernbach
- **26.-28.09.2025:** 100 Jahre FF Runkel/Lahn

50 Jahre KFV

- **04.05.2025 12:00 Uhr**: Floriansmesse mit Fahnenabordnungen im Dom Limburg
- **22.06.2025:** Frühschoppen Ehren- und Altersabteilungen in Barig-Selbenhausen
- **27.06.2025 18:00 Uhr:** Zieleinlauf Jubiläumsstaffellauf durch alle Städte und Gemeinden in Barig-Selbenhausen
- **28.06.2025 18:00 Uhr:** Freundschaftsspielen der Feuerwehrmusikgruppen im NFV
- **29.06.2025 14:00 Uhr:** Festzug mit Bühnenspiel im Festzelt Barig-Selbenhausen
- **27.07.2025:** Oldtimer Sternfahrt mit Aufstellung an der Hainkaserne/Schlossplatz Weilburg
- **23.08.2025 11:00 Uhr:** Spiel ohne Grenzen im Stadion Bad Camberg
- **20.09.2025 10:00 Uhr:** Brandschutztag in der Innenstadt Limburg
- **20.09.2025 19:30 Uhr**: Festkommers & Großer Zapfenstreich im DGH Obertiefenbach

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e. V.

50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg

Save the Date (bitte in den Feuerwehrhäusern aushängen)

Der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V. (KFV) wird nach der Zusammenlegung der beiden Kreisfeuerwehrverbände Limburg und Oberlahn vom 20. September 1975 im Jahr 2025 sein 50-jähriges Bestehen feiern.

Bild für Jubiläumsbuch rechtzeitig übersenden

Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens wird ein Jubiläumsbuch erstellt. Hier können sich die Feuerwehren aus Limburg-Weilburg verewigen. Daher die eindringliche Bitte, einen entsprechenden Steckbrief mit **EINEM Bild** ausgefüllt an den Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt zu übersenden. Welche Abteilungen auf dem Bild sind, vor welchem Hintergrund, ob mit oder ohne Fahrzeuge, vor dem Feuerwehrhaus oder einem anderen schönen Hintergrund, bestimmt jede Feuerwehr selbst. Die entsprechende Vorlage für den Steckbrief wurde den Wehren bereits übersandt, kann jedoch auch noch beim Verbandsvorsitzenden angefordert werden per E-Mail an: verbandsvorsitzender(ät)kreisfeuerwehrverband.net

Der KFV würde sich sehr freuen, wenn alle Feuerwehren in dem ausgedachten Sinne an diesem bislang in der KFV-Geschichte einmaligen Projekt mitmachen würden.

Als spätesten Abgabetermin für Bilder und Steckbrief ist der 31.05.2024 festgelegt.

Termine und Jubiläums-Webseite

Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens sind bereits eine ganze Reihe von Veranstaltungen geplant. Ein Überblick über die aktuell geplanten Festtermine kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Zudem informieren wir auf der Jubiläumswebseite unter www.KFV2025.de fortwährend über das Jubiläumsprogramm.

Datum	Veranstaltung	Ort
Sonntag, 04.05.2025, 12:00 Uhr	Floriansmesse mit Fahnenabordnungen	Dom Limburg
Sonntag, 22.06.2025, 10:00 Uhr	Frühschoppen Ehren- und Altersabteilungen	Barig-Selbenhausen
Freitag, 27.06.2025, 18:00 Uhr	Zieleinlauf Jubiläumsstaffellauf durch alle Städte und Gemeinden	Festzelt Barig-Selbenhausen
Samstag, 28.06.2025, 14:00 Uhr	Verbandsversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Barig-Selbenhausen
Sonntag, 29.06.2025, 14:00 Uhr	Festzug mit anschl. Bühnenspiel	Festzelt Barig-Selbenhausen
Samstag, 28.06.2025, 18:00 Uhr	Freundschaftsspielen der Feuerwehrmusiken im Nassauischen Feuerwehrwehrverband	Festzelt Barig-Selbenhausen
Sonntag, 27.07.2025	Oldtimersternfahrt mit Aufstellung	Hainkaserne/ Schlossplatz Weilburg
Samstag, 23.08.2025, 11:00 Uhr	„Spiel ohne Grenzen“	Stadion Bad Camberg
Samstag, 20.09.2025, 10:00 Uhr	Brandschutztag	Innenstadt Limburg
Samstag, 20.09.2025, 19:30 Uhr (Gründungstag)	Festkommers mit „Großem Zapfenstreich“	Bürgerhaus Obertiefenbach (Gründungsort)

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Struktur des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg mit Angaben über die Aufgaben (Stand: Apr. 2024)

Verbandsversammlung (oberstes Beschlussorgan)
Wahl des Vorstandes, Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung, der Jahresberichte, der Jahresrechnung und des Haushaltsvoranschlages, Entlastung von Vorstand und Kassenverwalter/in, Wahl von drei Kassenprüfern/innen, Satzungsänderungen, Ernennung von Ehrenmitgliedern, Behandlung von Einsprüchen, Behandlung und Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte sowie Anträge, Vergabe des Kreisfeuerwehrverbandstages, Beschlussfassung über die Auflösung des Verbandes.

Vorstand (Verbandsvorsitzende/r & Stellvertreter/in, Kassenverwalter/in & Stellvertreter/in, Schriftführer/in & Pressewart/in als stellvertretende/r Schriftführer/in)
Ausführung der Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses, Beratung und Beschlussfassung über alle wichtigen Verwaltungsfragen, Vorlagen an die Verbandsversammlung zur Beschlussfassung, Vorbereitung und Durchführung von Tagungen, Versammlungen und Veranstaltungen soweit diese nicht fachbereichsspezifischer Art sind, Aufstellung des Jahres- und Kassenberichtes sowie des Haushaltsplanes.

Verbandsausschuss (Vorstand, KBI, Sprecher/innen der Fachbereiche)
Ist in allen wichtigen Angelegenheiten, insbesondere zum Haushaltsplan, zu hören. Darüber hinaus führt er die Beratungen zur Erstellung des Leitbildes des KFV Limburg-Weilburg e.V., zum Fortschreiben des Leitbildes sowie in allen fachbereichsspezifischen Fragen. Über die Ergebnisse der Beratungen und zur Information der Mitgliedsfeuerwehren hat der Verbandsausschuss im Einvernehmen mit dem Vorstand in mindestens einer jährlichen Informationstagung (z. B. in der Verbandsversammlung) zu berichten.

Kreisbrandinspektor Brandschutzaufsicht
Vertritt die öffentlich-rechtliche Seite der Brandschutzaufsicht. KBI hat beratende Stimme im Verbandsausschuss.

Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung
Zweck der Stiftung ist die Mildtätigkeit für bedürftige Feuerwehrleute und deren Angehörige im Sinne des § 53 Abgabenordnung in entsprechenden persönlichen Notlagen. Stiftungsaufgabe ist zudem, den ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschutz in den Feuerwehren innerhalb des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. zu unterstützen und zu fördern.

Team Dialogtrainer
Das Dialogtrainer-Team berät und trainiert Feuerwehren im Bereich der Personalgewinnung. Wehren werden für bevorstehende Aktionen bestmöglich vorbereitet.

Fachbereich Feuerwehrsport
Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Förderung der Fitness der Einsatzkräfte und Planung des jährlich stattfindenden Feuerwehrstaffellaufes durch die Städte und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg.

Fachbereich Kinderfeuerwehren
Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Unterstützung u. Ansprechpartner bei Interesse von Neugründungen von KFen, Austausch / Weitergabe von Infos bez. KFen, Unterstützung / Begleitung in der Anfangsphase, Bereitstellung von Konzepten, Ideen und Beispielen für die Umsetzung sozialer und fachkompetenter Kinder- / Jugendarbeit bei sozialem Umgang mit Kindern, Förderung des sozialen Umgangs innerhalb von Kindergruppen, Durchführung Kinderfeuerwehrtag, Tagung mit KFWarten, Vermittlung von Adressen und Ansprechpartnern.

Fachbereich Jugend
Die Aufgaben und Ziele sind in der Jugendordnung der Jugendfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. festgelegt.

Die Kreisjugendfeuerwehr ist die Gemeinschaft der Jugend innerhalb der Feuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg, die sich zu dem sozialen Engagement der Feuerwehren bekennen und an ihrer Verwirklichung mitwirkt.

Sie will u.a. die Jugend zu tätiger Nächstenhilfe erziehen, den Jugendlichen bei der Entwicklung von Eigeninitiativen helfen, zum gegenseitigen Verständnis der Völker aller Gesellschaftsordnungen beitragen und die in ihr vereinten Jugendfeuerwehren bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Fachbereich Musik
Die Aufgaben und Ziele sind in der Geschäftsordnung der für die musiktreibenden Gruppen im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. festgelegt.
Mitglieder sind alle musiktreibenden Gruppen, die sich im KFV zusammengeschlossen haben.

Aufgaben: Erfassung der musiktreibenden Gruppen, Betreuung der Gruppen und Herstellung eines Informationsflusses, Vertretung der Interessen der musiktreibenden Gruppen, Beratung im musikalischen Bereich, Durchführung Kreiswertungsspiele, Organisation Lehrgänge und Lehrproben, Einberufung und Durchführung Dienstversammlungen, Organisation und Durchführung des musikalischen Bereiches bei Kreisfeuerwehrtagen und Dienstversammlungen innerhalb des Kreisverbandes.

Fachbereich Sterbekasse
Die Aufgaben und Ziele sind in der Satzung der STEKA Limburg-Weilburg VVaG festgelegt.

Sie ist ein kleiner Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und unterliegt der Aufsicht der zuständigen Versicherungsaufsichtsbehörde.

Sie gewährt beim Tode ihrer Mitglieder das in der Satzung festgelegte Sterbegeld.

Fachbereich Brandschutzerzieh. und -aufklärung
Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Die mit der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung beauftragten Personen der Kommunen bzw. Feuerwehren anleiten, weiterbilden, Hilfestellung geben, Erfahrungsaustausch ermöglichen, über Neuerungen informieren sowie Öffentlichkeitsarbeit hierfür durchführen. Definition des Spektrums der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung in Abstimmung mit der Brandaufsicht. Informationen und Ausbildungsmaterial für die Brandschutzerziehung beschaffen bzw. erstellen und den Beauftragten zugänglich machen. Seminare Brandschutzerziehung (Kindergarten, Grundschule, Betriebe, Landwirtschaft, Verbände, Vereine u. a.) in Absprache mit der Brandschutzaufsicht planen und durchführen.

Fachbereich Aus- und Fortbildung
Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Feststellung des Seminarbedarfs; Ausarbeiten von Umsetzungsvorschlägen, Unterstützung der Kreisausbildung, Information über neue Dienstvorschriften und Ausbildungsrichtlinien, Unterstützung bei Übungen und Schulungen auf Gemeindeebene, Unterstützung bei Ausbildungsveranstaltung auf Kreisebene (z. B. Leistungsübungen).

Die Aufgaben für die gemeindliche Einrichtung Feuerwehren werden in Absprache mit der Brandschutzaufsicht wahrgenommen.

Fachbereich Ehren- und Altersabteilung
Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Organisation und Durchführung von geselligen Veranstaltungen (Stammtisch, Ausflüge, Altennachmittag), Unterstützung der Feuerwehren beim Auf- bzw. Ausbau von Ehren- und Altersabteilungen, Dokumentation der Feuerwehrhistorie im Landkreis, insbesondere der Geschichte des Kreisfeuerwehrverbandes, Pflege von Verbindungen zu Ehren- und Altersabteilungen auf Bezirks- und Landesebene.

Fachbereich Feuerwehrvereine
Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Information und Beratung der Feuerwehrvereine im Verbandsgebiet, Vorbereitung und Durchführung von mindestens jährlich einer gemeinsamen Veranstaltung für die Feuerwehrvereine, Förderung der Verbindung zwischen den Feuerwehrvereinen, Bündelung der Interessen der Feuerwehrvereine.

Fachbereich Öffentlichkeitsarb.
Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit (Information) an Externe sowie nach innen, d. h. an alle Kameradinnen und Kameraden der Mitgliedsfeuerwehren sowie auch an andere Feuerwehren bzw. Verbände, Erstellung und Verteilung des "Martinshorn“ (offizielles Mitteilungsblatt des KFV), Seminar- und Schulungsangebote in diversen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Pressearbeit, Erstellung von Infomaterialien usw.).

Struktur des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg mit Angaben über die Besetzung (Stand: Apr. 2024)

Brandschutzaufsicht

KBI Frederik Stahl
(Selters-Oberselters)

Stv. KBI Thomas Schmidt
(Merenberg)

KBM Matthias Dietz
(Hadamar-Niederhadamar)

KBM Jürgen Lang
(Hünfelden-Kirberg)

KBM Jan Müller
(Löhnberg)

KBM Alexander Rembser
(Bad Camberg)

KBM Ralph Schmidt
(Hünfelden-Ohren)

KBM Holger Thiel
(Elbtal-Hangenmeilingen)

KJFW Holger Jung
(Limburg-Eschhofen)

Verbandsversammlung

Delegierte der öffentlichen Feuerwehren im Sinne des § 7 HBKG vom 17.12.98 und der nichtöffentlichen Feuerwehren im Sinne des § 14 HBKG vom 17.12.98 aus den Städten und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg sowie natürliche Personen, die sich besondere Verdienste um das Verbands- und Feuerwehrwesen erworben haben und die auf Vorschlag des Vorstandes von der Verbandsversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Vorstand

Vorsitzender Thomas Schmidt (Merenberg)
Stv. Vorsitzender Jürgen Sieger (Selters-Haintchen)
Stv. Vorsitzender Michael Kintscher (Mengerskirchen)
Kassenverwalter Marco Lehnert (FF Hadamar-Oberweyer)
Schriftführer Holger Thiel (Elbtal)
Pressewart und stv. Schriftführer Yannick Silbereisen (Limburg)
Stv. Kassenverwalter Christian Gros (Weilburg-Odersbach)
Vertreter/in der SBI/GBI Thomas Franke (Weilburg-Waldhausen)

Verbandsausschuss

Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes: Thomas Schmidt, Jürgen Sieger, Michael Kintscher, Marco Lehnert, Holger Thiel, Yannick Silbereisen, Christian Gros, Thomas Franke, Holger Jung, Benedikt Ibel, Nadine Lefèvre, Jürgen Lang, Franz-Josef Sehr, Roland Schmidt, Bernd Rompel, Stefan Schmitt und Kreisbrandinspektor Frederik Stahl (in beratender Funktion)

Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

Vorsitzender:
Thomas Schmidt
(Merenberg)

Jürgen Sieger
(Selters-Haintchen)

Michael Kintscher
(Mengerskirchen)

Silvia Scheu-Menzer
(Hünfelden)

Michael Köberle
(Limburg-Eschhofen)

Team Dialogtrainer

Ansprechpartner:
Roland Schmidt
(Weilm.-Dietenhausen)

Stephan Heidl
(Weilm.-Laubuseschbach)

Sabina Heil
(Beselich-Niedertiefenbach)

Kim Heumann
(Weilburg-Waldhausen)

Bernd Rompel
(Lbg.-Lindenholzhausen)

Marc Schäfer
(Beselich-Obertiefenbach)

Thomas Schmidt
(Merenberg)

Franz-Josef Sehr
(Beselich-Obertiefenbach)

Fachbereich Feuerwehrsport

Sprecher:
Stefan Schmitt
(Limburg)

Daniel Krankenhagen
(Hadamar-Oberzeuzheim)

Manfred Mroß
(Dornburg-Wilsenroth)

Kurt Reischl
(Barig-Selbenhausen)

René Schultheis
(Limburg)

Bernhardt Stein
(Mücke)

Zuständiges Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Kinderfeuerwehren

Sprecherin:
Sarah Michler
(Mengersk.-Winkels)

Patrick Kaninke
(Mengerskirchen)

Max Lanio
(Hadamar-Niederhadamar)

Gabi Schmitt
(Beselich-Obertiefenbach)

Svenja Steiof
(Limburg-Ahlbach)

Zuständiges Vorstandsmitglied:
Christian Gros

Fachbereich Jugend

Sprecher:
Holger Jung
(Limburg-Eschhofen)

Manuel Clemenz
(Selters-Niederselters)

Celine Diehl
(Beselich-Obertiefenbach)

Tim Eberling
(Beselich-Obertiefenbach)

Sophia Lang
(Brechen-Niederbrechen)

Jana Lehr
(Selters-Niederselters)

Nina Nickel
(Weilm.-Laubuseschbach)

Arndt Preußer
(Kirberg)

Corinna Sattler
(Löhnberg-Obershausen)

Jonas Wisser
(Limburg-Staffel)

Luzia Lang &
Tessa Rüttermann
(Kreisjugendsprecher/-in)

Zuständiges Vorstandsmitglied:
Thomas Franke

Fachbereich Musik

Sprecher:
Benedikt Ibel
(Dornburg-Wilsenroth)

Zuständiges Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Sterbekasse

Sprecher:
Nadine Lefèvre
(Löhnberg)

Björn Bink
(Weilburg-Bermbach

Niels Engelmann
(Braunfels-Philippstein)

Kim Julia Heumann
(Weilburg-Waldhausen)

Brigitte Kintscher
(Mengersk.-Dillhausen)

Thomas Scholz
(Mengersk.-Winkels)

Wulf Weil
(Weilmünster)

Zuständiges Vorstandsmitglied:
Michael Kintscher

Fachbereich Brandschutzerzieh. und -aufklärung

Sprecher:
Holger Thiel
(Elbtal-Hangenmeilingen)

Fabienne-Denise Brömel
(Runkel-Hofen)

Siegfried Brömel
(Runkel-Hofen)

Sabine Bruns
(Limburg-Linter)

Klaus Griebel
(Limburg-Linter)

Enrico Hartmann
(Bad Camberg-Würges)

Ulrike Jung-Kloft
(Limburg-Eschhofen)

Klaus Maletzki
(Limburg-Linter)

Thomas Meffert
(Bad Camberg-Würges)

Hans-Jörg Schmidt
(Hadamar-Niederzeuzheim)

Zuständiges Vorstandsmitglied:
Marco Lehnert

Fachbereich Aus- und Fortbildung

Sprecher:
Jürgen Lang
(Hünfelden-Kirberg)

Matthias Dietz
(Hadamar-Niederhadamar)

Sebastian Schmidt
(Selters-Eisenbach)

Markus Heinritz
(Limburg)

Kai Krebs
(Hünfelden-Dauborn)

Christoph Meuth
(Bad Camberg-Würges)

Oliver Schmidt
(Weilmünster)

Yannick Silbereisen
(Limburg)

Zuständiges Vorstandsmitglied:
Jürgen Sieger

Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Sprecher:
Franz-Josef Sehr
(Beselich-Obertiefenbach)

Klaus Datum
(Selters/Ts.-Münster)

Josef Schmidt
(Hadamar-Niederhadamar)

Klaus-Dieter Schlicht
(Mengerskirchen)

Ernst Schuster
(Hadamar)

Helmut Thies
(Bad Camberg)

Zuständiges Vorstandsmitglied:
Jürgen Sieger

Fachbereich Feuerwehrvereine

Sprecher:
Roland Schmidt
(Weilm.-Dietenhausen)

Jürgen Hertzel
(Limburg)

Winfried Martin
(Hadamar-Oberweyer)

Ralf Müssig
(Weilburg-Ahausen)

Eva Voll-Schäfer
(Hadamar-Oberweyer)

Birgit Willems
(Brechen-Niederbrechen)

Zuständiges Vorstandsmitglied:
Holger Thiel

Fachbereich Öffentlichkeitsarb.

Sprecher:
Bernd Rompel
(Lbg.-Lindenholzhausen)

Tim Eberling
(Beselich-Obertiefenbach)

Thomas Grimberg
(Weilm.-Wolfenhausen)

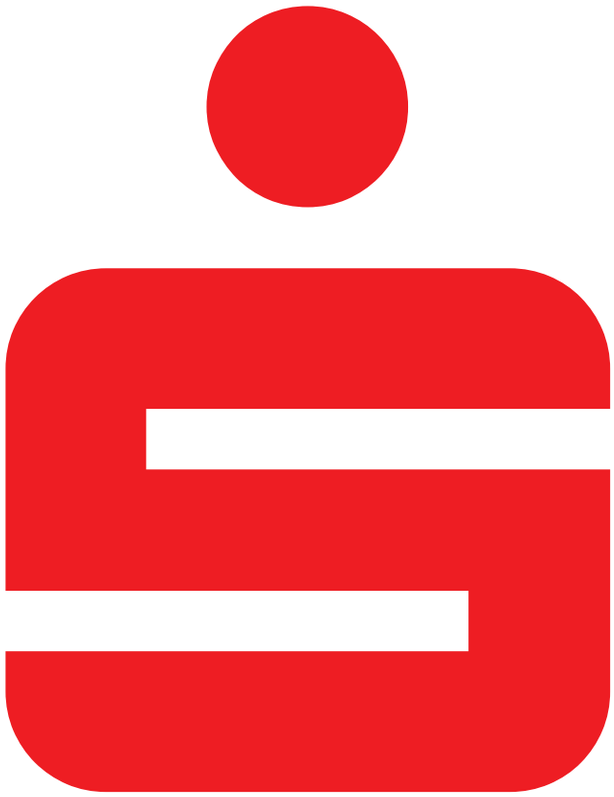
Marc Rompel
(Lbg.-Lindenholzhausen)

Birgit Storch
(Dornbg.-Langendernbach)

Sebastian Zeiler
(Elbtal-Hangenmeilingen)

Zuständiges Vorstandsmitglied:
Yannick Silbereisen

Partner der Feuerwehren und Hilfsorganisationen in der Region



Vor Ort. Online. Mobil.

Geschäftsstelle
06431 / 202-0

Online-Beratung
06431 / 202-206

WhatsApp
06431 / 202-0

Folgt uns auf:

Kreissparkasse Limburg

www.kreisfeuerwehrverband.net

www. kreisjugendfeuerwehr.net

www.kinderfeuerwehren.de

www.steka-limburg-weilburg.de

www.feuerwehr-stiftung-limburg-weilburg.de